



Ausgabe Nr. 362

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

WIR

21. Februar –
20. März 2026



Das kostenlose Monatsmagazin
für Groß-Gerau, Berkach, Dornheim,
Wallerstädten, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Trebur,
Nauheim und Königstädten

Stadtmuseum
Jürgen Volkmann
über seinen
Abschied nach
36 Jahren

Begehung
R. Schreckenberger
führt uns über die
Baustelle des Hospiz
in Groß-Gerau

Kommunalwahl am 15. März

Wählen gehen!

Umfrage unter den Spitzenkandidatinnen und
-kandidaten in unserem Verbreitungsgebiet

Alltagshelden
Georg Mischlich
Musikgeschichte in
Nauheim



AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU

TEL.: 06152 866 77

☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

**Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.**

**Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!**





**Der Frühling
steht vor der Tür!**

OGLBAU
Garten & Landschaftsbau GmbH

Ihr Partner
rund ums Haus!!!

**Jetzt ist die beste Zeit
für einen neuen Garten**

- Garten- & Landschaftsbau
- Pflasterarbeiten
- Zaun- & Sichtschutzanlagen
- Terrassen u. v. m.

Wir gestalten Ihren Garten:
Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

www.wir-in-gg.de

ACHTUNG ANGEBOTE
Jetzt % sparen!

Langfristige Sicherheit mit
unseren günstigen Aktionstarifen

Gut versorgt mit
STROM
und **GAS**

Mehr Informationen auf
www.ggv-energie.de
oder rufen Sie an:
06152 1720-72



Partner der Menschen
Versorger der Region



QR-Code scannen für
weitere Informationen
und Lieferverträge zum
Download

25
JAHRE
GGV

Das WIR-Magazin im Gerauer Land erscheint monatlich mit Informationen aus Kultur, Politik, Gewerbe und Vereinsleben in Groß-Gerau, Dornheim, Wallerstädten, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Trebur, Nauheim und Königstädten. Druckauflage: 25.000 Expl.

Herausgegeben von Michael Schleidt und Ulrich Diehl

Nachdruck von Text und Anzeigen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber.

Redaktion (V.i.S.d.P.):

Ulf Krone - Planung, Schlusskorrektur, Kolumnen, Büttelborn, Groß-Gerau
ulf.krone@wir-in-gg.de

Michael Schleidt - Handel & Gewerbe
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Die Verantwortung für namentlich gekennzeichnete Beiträge liegt bei den Autoren; die jeweiligen Inhalte müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Ansprechpartner Anzeigen und Vertrieb:

Michael Schleidt, Herausgeber

Anzeigen (anzeigen@wir-in-gg.de):

Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de
Büro: ☎ 06152-51163

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:

Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer, Hans Welzenbach, Pressestellen, WIR-Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:

Claudiusstraße 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

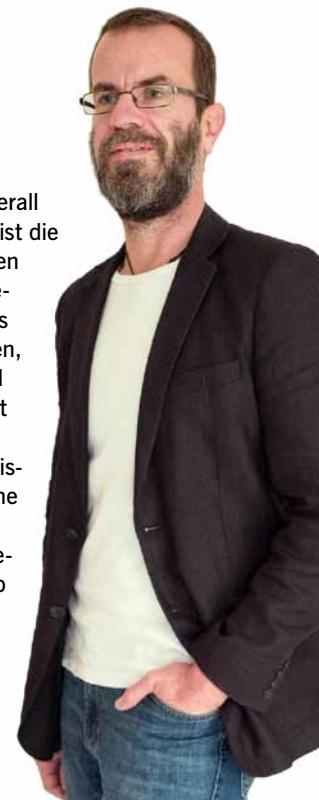
Die Kommunalwahl wirft ihre Schatten voraus

Die Zeiten sind schwierig. Faschismus und Nationalismus bedrohen überall auf der Welt Demokratie und die freiheitliche Grundordnung. Doch die ist die Voraussetzung für eine freie Marktwirtschaft und freie Märkte, auf denen alle Beteiligten dieselben Chancen haben. Sobald Staatsregierungen beginnen, etwa durch Subventionierung oder Zölle die Gesetze des Markts auszuhebeln, um den eigenen Unternehmen einen Vorteil zu verschaffen, gerät das ganze System in Schieflage. Wir sind eine Export-Nation, und die Folgen der Angriffe auf die freien Märkte belasten unsere Wirtschaft in besonderem Maße. Das schlägt sich nieder bis auf die kommunale Ebene, wo fast alle Gemeinden um Haushalte ringen und nicht mehr wissen, wie sie die Defizite ausgleichen sollen. Hinzu kommen die ungleiche Lastenverteilung zwischen Bund und Ländern und die überbordende Bürokratie in unserem Land. Am Ende müssen freiwillige Leistungen gestrichen werden, worunter dann Büchereien und Musikschulen genauso leiden wie Feste und Veranstaltungen.

Wenn am 15. März eine neue Besetzung der Gemeindeparlamente gewählt wird, dann entscheiden wir mit unserer Wahl, wer und eben auch wie ganz konkret vor Ort in unserer Gemeinde mit diesen Problemen umgegangen wird. Und die Kandidaten müssten im Falle einer Wahl konkrete Lösungen finden. Welche Ziele sie dabei verfolgen, haben wir die Spitzenkandidaten aller Listen im Verbreitungsgebiet gefragt, und fast alle haben geantwortet (S. 8).

Auf verlässliche Partner vor Ort sind viele angewiesen, etwa die Hospizstiftung, die in Groß-Gerau das erste stationäre Hospiz im Kreis bauen lässt. Auf der Baustelle zeigt sich: Es geht voran (S. 14).

Doch auch einen Verlust wird die Kreisstadt zu verkraften haben, nämlich den des Museumsleiters Jürgen Volkmann, der in den hochverdienten Ruhestand geht, aber im Stadtmuseum eine Lücke hinterlässt. Wir haben noch einmal mit ihm in dem Museum gesprochen, das er geprägt hat (S. 6).



Ulf Krone

ist Redakteur beim WIR-Magazin und studierter Philosoph;
ulf.krone@wir-in-gg.de

**Mehr als 25.000 mal
zuhaus im Gerauer Land**



wir

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de



Demnächst in WIR:

Für die Ausgabe März/April ist u.a. vorgesehen: Jörg Monzheimer, der seit Anfang des Jahres in der Kreisstadt zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist, über den Wechsel von der Tagespresse ins Stadthaus.

Das nächste WIR-Magazin erscheint am
21. März 2026, Anzeigenschluss: 11. März,
Redaktionsschluss: 6. März 2026

Fragen zur Zustellung?

M. Schleidt Medienverlag, Tel. 06152-51163
oder michael.schleidt@wir-in-gg.de

IHR KÜCHENSPEZIALIST – SO MACHT KOCHEN SPASS

Küchen und mehr...

Wir gestalten Ihre Küche neu und bauen sie von der Spüle bis zu den Elektrogeräten ein oder bauen Ihre vorhandene Küche für Sie um – alles aus einer Hand.

*Wenn wir weggehen ist
ihre Küche funktionsfähig!*



Georg-August-Zinn-Str. 2 | 64572 Büttelborn | 0171-4811533 | info@vk-küchen.de | www.vk-küchen.de

Wir bewegen Sie

RENAULT

Das freundliche Autohaus
ganz in Ihrer Nähe!



RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS
Gescheidle
GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de

volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinn-
sparen viele
Chancen nutzen.
Für sich und
andere!

**Mehr Zeit,
mehr Glück.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Mit dem Kauf von Gewinnspargen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.



Volksbank
Darmstadt Mainz



04 | In dieser Ausgabe



06 Nachgefragt

Nach 36 Jahren verabschiedet sich Jürgen Volkmann, seines Zeichens Leiter, Herz und Seele des kreisstädtischen Stadt Museums, in den verdienten Ruhestand. Mit welchen Gefühlen er dem Ende dieses Lebensabschnitts entgegensieht, wie es für ihn weitergeht und wie er die Zukunft des Stadt Museums in Zeiten des Ausgabenstopps einschätzt, hat er im Gespräch verraten.



08 Umfrage Kommunalwahl

Am 15. März werden in Hessen die neuen Gemeinde- und Kreisparlamente gewählt. In diesem Jahr findet die Kommunalwahl in einer besonders herausfordernden Zeit statt. Viele Kommunen sind drastisch unterfinanziert, in zahlreichen Fällen gibt es aktuell noch keinen genehmigten Haushalt. Deshalb haben wir die Spitzenkandidaten der einzelnen Listen nach ihren Plänen für die kommende Legislaturperiode gefragt.

Instagram: [wir.gg](https://www.instagram.com/wir.gg)

Bäder zum Wohlfühlen.

HACK GmbH
Bad | Heizung | Elektro

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de



14 Hospiz Groß-Gerau

Es ist Winter, Anfang Februar, und trotz herausforderndem Wetter sind die Arbeiten am Hospiz in Groß-Gerau in vollem Gange. Vier-einhalb Jahre nach der Gründung kommen die Verantwortlichen der Hospizstiftung dem Ziel, die Versorgungslücke im Kreis zu schlie-ßen, mit großen Schritten näher. Eine Baustellenbegehung mit Pro-jekt-leiter Raimund Schreckenberger.



18 Alltagshelden gestern

Mit Unterstützung der Kreissparkasse Groß-Gerau ist 2007 das Buch „Gesichter & Geschichten aus dem Kreis Groß-Gerau“ im Welzenbach Verlag erschienen. Es enthält 123 Porträts, verfasst von dem Journalisten Walter Keber. Mit freundlicher Genehmigung von Verlag und Autor druckt das WIR-Magazin diesmal einen Bei-trag, der über Georg Mischlich, Nauheim, verfasst wurde.

WIR im Gerauer Land

Mein Notizblock (3), Aus dem Plenum (20), Afrikanisches Bilderbuch (20), Büchertipp (22), Ausgehtipps (23), Termine (24), Handel & Gewerbe (26), Kurz & bündig (28), Historisches Klein-Gerau (47)

www.wir-in-gg.de

Franziska Schröder MAS
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Supervision
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Bernhard-Lüdecke-Straße 25 | 64521 Groß-Gerau | T 06152 / 855 49 34

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/

**JETZT
MARKISE MIT
GRATIS FUNK-
STEUERUNG
SICHERN!**

mind.
300⁰⁰ €*
sparen!
*inkl. MwSt.

Nur vom 16.02. –
30.04.2026

weinor

**TOP
PARTNER**

Mehr Infos:
wulf-berger.de

Ihr weinor Fachhändler

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0

Nach 36 Jahren verabschiedet sich Jürgen Volkmann, seines Zeichens Leiter sowie Herz und Seele des kreisstädtischen Stadtmuseums, in den verdienten Ruhestand. Mit welchen Gefühlen er dem Ende dieses Lebensabschnitts entgegensieht, wie es für ihn weitergeht und wie er die Zukunft des Stadtmuseums in Zeiten des Ausgabestopps aufgrund des nicht verabschiedeten Haushalts sieht, hat er im Gespräch verraten.

Mit welchen Gefühlen verabschieden Sie sich vom Stadtmuseum?

Jürgen Volkmann: Natürlich zwiespältig. Zum einen ist man ja gewissermaßen verwachsen mit einer solchen Institution, weil das nicht nur eine Arbeitsstelle und eine eng eingegrenzte Funktion ist, sondern es ist mehr. Es hat mit einem wesentlichen Teil der städtischen Identität zu tun, die historisch gewachsen ist. Es hat mit einer Sammlung zu tun, in der ja das Streben und die Ideale meiner Vorgänger stecken, nämlich sich mit Groß-Gerau zu beschäftigen und die Reize und die Besonderheiten hervorzuheben.

Das hat natürlich immer damit zu tun, Menschen zu begegnen. Und das ist auch das besonders schöne, menschliche Begegnungen. Die finden auch nicht bloß in einem engen Fachgebiet statt, sondern mit der ganzen Stadtgesellschaft. Vom, historisch gesprochen, Straßenkehrer bis zum Generaldirektor, um es mal so zu fassen, also mit der ganzen Breite der städtischen Bevölkerung. Weitere Punkte sind die Veranstaltungen, die Angebote sowie die Recherchen und die Forschung in der Stadt, dass man sich mit Fragen



Jürgen Volkmann beim diesjährigen Neujahrsempfang des Fördervereins im Stadtmuseum Groß-Gerau (Foto: Tina Jung)

Abschied mit gemischten Gefühlen

Jürgen Volkmann geht nach 36 Jahren Leitung und Entwicklung des kreisstädtischen Museums in den Ruhestand

der Unternehmen, des Gewerbes auseinandersetzt, mit persönlichen Entwicklungen, mit persönlichen Biografien und eben mit dem Zeitgeschehen, mit dem, was jede Zeit hervorbringt.

Groß-Gerau war und ist, denke ich, immer noch ein Pflaster, wo die Menschen sich engagieren, was zeitgeschichtliche Notwendigkeiten angeht. Ich denke an die 1980-er Jahre, da ging es beispielsweise um den Bau der Startbahn West, die Atomkraftbewegung oder um die Frauenbewegung. Das war hier ein richtig lebendiges Pflaster in der Zeit. Und das ist es bis heute, wenn ich an gewerkschaftliche Aktivitäten denke, an den NABU, aber auch an weniger politische Anliegen, etwa das Bündnis gegen Depressionen oder aktuell die Initiative zur Einrichtung eines Hospiz und vieles mehr. Mit diesen Menschen finden regelmäßig Begegnungen statt.

Deshalb ist man hier sehr nahe am Puls der Stadt. Und das ist natürlich etwas ganz Besonderes.

Woran denken Sie gern zurück? Was, denken Sie, wird Ihnen in Erinnerung bleiben?

Jürgen Volkmann: Das ist ja ein ungeheuer langer Zeitraum, 36 Jahre, über die wir hier sprechen. Und ich kann eigentlich nur sagen: ich blicke mit einer ausgesprochenen Zufriedenheit zurück.

Im Vorfeld dieses Gesprächs bin ich ins Nachdenken gekommen, was da so alles passiert ist, zusammen mit dem Förderverein und mit vielen anderen Akteuren. Es gibt so Vieles. Ich hätte eigentlich Lust, einfach mal anzufangen, eine Liste zu schreiben, woran ich mich spontan innerhalb von einer Viertelstunde erinnere, um dann zu schauen: was ist denn das alles, wie setzt sich das inhaltlich zusammen, und was sind das so

für Dinge, die dir da besonders in Erinnerung geblieben sind. Auch bin ich sehr dankbar, dass mir seitens des Magistrats ein großer, fast umfänglicher Freiraum – bis auf finanzielle Dinge – gestattet wurde, so viele Projekte mit zahlreichen Partnern initiieren zu dürfen.

Gibt es etwas, worauf Sie besonders stolz sind, etwas, dass Sie haben anstoßen dürfen oder in die Wege geleitet haben?

Jürgen Volkmann: Mit einem gewissen Stolz oder Zufriedenheit sehe ich, dass es gelungen ist, eine große Akzeptanz von der Bevölkerung zu erfahren. Denn man darf nicht verkennen, dass ich von außen gekommen bin und als erster hauptamtlicher Museumsleiter eine akademische Auffassung von Museumsarbeit hatte, die ich auch versucht habe zu implementieren. Ich bin aus einem ganz anderen Kulturkreis gekommen, aus dem fernen Norden, und die Akzeptanz all dessen erfahre ich an jedem Tag, wenn ich in der Stadt unterwegs bin. Die kurzen Gespräche, die Smalltalks und dieses „Hallo, und wie geht es?“, das macht Freude, das ist ein Lebenselixier.

Gibt es so etwas wie eine Lieblingsausstellung?

Jürgen Volkmann: Gute Frage! Ja, da sind natürlich die großen Ausstellungen gewesen, die wir zu den Stadtjubiläen gemacht haben. 1998 war da die 600-Jahrfeier oder 2010 die 1100-Jahrfeier. Das waren sehr große Ausstellungen, auch viele archäologische. Zu den Römern haben wir mehrere Ausstellungen gemacht. Und es ist keine Koketterie, dass es Freude gemacht hat, hier im Stadtmuseum immer auch für eine sehr

**Zäune • Tore • Überdachungen • Fenster • Türen
Markisen • Fliegenfenster • Klapp- und Rollläden
Ausstellung • Beratung • Montage • Service**

seit 1968 **LINNER** BAUELEMENTE

Untergasse 70 • 65468 Trebur-Geinsheim
Tel.: 0 61 47 - 85 00 • www.linner-trebur.de

TISCHLERMEISTER

SAßMANNSHAUSEN

RAUMKONZEPTE

HANDWERK TRIFFT DESIGN

**MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDÉCKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE**

Marc Saßmannshausen

Frankfurter Straße 74 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

professionelle Gestaltung der Ausstellungen sorgen zu können, dass wir auch da den richtigen Partner hatten, hier zeitgemäße professionelle Ausstellungen darbieten zu können. Mir haben die Kunstausstellungen zuletzt immer sehr viel Freude gemacht, weil die Reize des Museums, des Gebäudes und der Räumlichkeiten gut genutzt werden konnten, wie aktuell bei Noah Wunsch, mit Gerd Winter oder auch die Altheim-Ausstellung. Das passt hier richtig gut rein und hat gezeigt, welche Potenziale das Stadtmuseum bietet und dass man diese Potenziale für den Anspruch und das Image einer Kreisstadt wunderbar nutzen kann.

Wie geht es jetzt für Sie weiter? Bleiben Sie der Stadt eventuell auch in Zukunft erhalten?

Jürgen Volkmann: Ich werde mich gar nicht allzu sehr von dem entfernen, was ich bisher gemacht habe. Ich werde auch weiterhin Stadtführungen anbieten und je nach Haushaltslage auch hier für die Stadt noch das eine oder andere machen. Ich freue mich allerdings auf einen viel größeren Freiraum, meine Zeit zukünftig gestalten und dann auch ganz andere Dinge tun zu können, von denen man bisher gesagt hat: oh ja, das kannst du dann irgendwann mal machen. Ich bin natürlich immer sehr neugierig, was die großen Ausstellungen in Deutschland und in Mitteleuropa angeht, insbesondere die Kunstausstellungen. Sich einfach mal in den Zug zu setzen und nach Amsterdam zu fahren, ins Rijksmuseum, für eine große Ausstellung, oder nach Wien oder Paris, wo man im Moment nur die Rezensionen im Feuilleton lesen kann, das hat großen Reiz.

Leider kann die Stelle der Museumsleitung aufgrund der Haushaltslage nicht besetzt werden.

Jürgen Volkmann: Der Bürgermeister ist an mich herangetreten, ob ich das Museum übergangsweise so ein bisschen bespielen könnte, bis dann wieder eine hauptamtliche Kraft kommen kann. Wir sind uns einig gewesen, dass ich paar Ausstellungen mache, zum Beispiel mit dem Groß-Gerauer Künstler Erwin Batussek – und eine archäologische Ausstellung mit Werner Jähring. Auch die Stadtführungen werde ich weitermachen, weil das ein zweites Standbein des Museums geworden ist. Weil aber das Stadtparlament keinen Haushalt verabschiedet, stehen aktuell keine Mittel zur Verfügung.

Dieses Haus will bespielt werden. Deshalb haben wir auch damals das Erdgeschoss freigelassen. Es gab Ideen, hier ein komplettes Museum mit einer Dauerausstellung einzurichten. Da habe ich gesagt: „Nein, das macht keinen Sinn, wir brauchen immer den Wechsel, wir brauchen Veranstaltungen.“ Das sollte nicht nur eine museale, sondern auch eine kulturelle Bühne sein, eben wegen dieser attraktiven Räumlichkeiten. An dieser Stelle muss möglichst eine Person sitzen, die dem Museum nach außen ein Gesicht gibt und eine wirklich verlässliche Anlaufstelle bietet. Das ist ein Punkt, der mich schon besorgt. Da bin ich nur insofern zuversichtlich, als dass der Bürgermeister tatsächlich die Ambition hat, das möglichst irgendwie über diese Zeit hinweg zu retten.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de






barthel
raumausstattung gmbh

PROFESSIONELLE BODENBELÄGE

NEUER BODEN.
Neues Wohngefühl.
www.barthel-raumausstattung.de

UNSER VERLEGERTeam BENÖTIGT UNTERSTÜTZUNG

BEWIRB' DICH JETZT!

Parkett, Kork, Leder, Teppichboden, Vinyl, Laminat, PVC, Linoleum, Naturkautschuk

Weiterstädter Str. 2
64572 Büttelborn

T.06152-55900
F.06152-56009

Service, Erfahrung, Kompetenz




IFZU GmbH
Kfz-Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer-Wertgutachten
- UVV-Prüfung u.v.m.

GTÜ
Kfz-Prüfingenieure

- Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen u.v.m.

Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen

www.ifzu.de
info@ifzu.de

www.pruefstelle-gg.de
info@pruefstelle-gg.de

St.-Florian-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8066438

Bellissima

Gönnen Sie sich eine Auszeit
in unserem Kosmetikstudio:

• **Ganzkörpermassage**

60 Min. 45,- €

• **Intensive Rückenmassage**

30 Min. 35,- €

• **Intensive
Gesichtsbehandlung**

60 Min. 52,- €

**Entspannung,
Pflege und Wohlbefinden**

Terminvereinbarung: 0152-34390963
oder 06152-806182

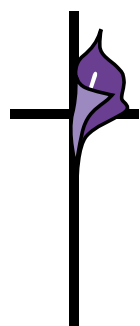
Mittelstr. 20 • 64521 Groß-Gerau

Kaminholzhandel Gran

**Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €**

inkl. MWSt. und Lieferung
ab 3 srm auch andere Längen lieferbar

Tel.: 06 11 - 42 85 93 • 06 11 - 42 44 43



Bernd
Schöneberger
Bestattungen

**Erledigung aller Formalitäten
Erd-, Feuer-, & Seebestattungen**

Klein-Gerauer-Straße 12
64521 Groß-Gerau

Schreinerei + Bestattungen
Bernd Schöneberger
Neustraße 20, 64572 Worfelden

Telefon 06152 - 911219

www.bestattungen-schoeneberger.de

Zuhause im
Gerauer Land.

www.wir-in-gg.de



Welche Ziele haben Sie für die kommenden fünf Jahre?

Am 15. März werden in Hessen die neuen Gemeinde- und Kreisparlamente gewählt. In diesem Jahr findet die Kommunalwahl in einer besonders herausfordernden Zeit statt. Viele Kommunen sind drastisch unterfinanziert, in zahlreichen Fällen – wie etwa in der Kreisstadt – gibt es aktuell noch keinen genehmigten Haushalt. Deshalb haben wir die Spitzenkandidaten der einzelnen Listen nach ihren Plänen für die kommende Legislaturperiode gefragt.



Marcus Kretschmann (CDU): In den nächsten fünf Jahren wollen wir den Kreis Groß-Gerau finanziell stabilisieren und ihn wieder zu einem verlässlichen, handlungsfähigen Partner für alle 14 Kommunen machen. Durch echtes Zuhören, respektvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe und die konsequente Einbindung der Bürgermeister schaffen wir tragfähige Lösungen, die die Kommunen spürbar entlasten. So bringen wir den Kreis zurück auf Erfolgskurs und sichern Lebensqualität, Vielfalt und wirtschaftliche Stärke für die Menschen vor Ort. www.cdugg.de



Udo Vahsen (AfD): Die Schwerpunkte liegen in einer drastischen Haushaltskonsolidierung und der damit verbundenen Sicherung der finanziellen Flexibilität für die Zukunft. Den Erhalt sowie eine zukunftsorientierte, strategische und profitable Ausrichtung der Kreisklinik sichern. Eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Kreis Groß-Gerau mit Schwerpunkt Einzelhandel sowie KMU (kleine und mittlere Unternehmen). www.afd-gg.de



Thomas Will (SPD): In diesen herausfordernden Zeiten ist politische Stabilität besonders wichtig. Die Menschen in unserem Kreis müssen den politischen Entscheidungen und den dafür verantwortlichen Menschen vertrauen können. Auf dieser Grundlage werden wir weiter unsere Schulen ausbauen, den Ganztags organisieren, den ÖPNV (Wasserstoff) umstellen, für soziale Gerechtigkeit sorgen, Klima- und Naturschutz im Auge behalten und für eine gerechte kommunale Finanzausstattung streiten. www.spd-kreisgg.de



Karen Lischka (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN): Ich setze mich dafür ein, dass der Kreis Groß-Gerau in den nächsten fünf Jahren generationengerecht und damit zu einem lebenswerten Zuhause für unsere Kinder wird. Dabei soll der Kreis zum Vorreiter einer dezentralen Energiewende werden, mit günstigem, lokal erzeugtem Strom, mehr Begrünung und konsequenter Entsiegelung, um der künftig steigenden Hitze entgegenzuwirken. Gleichzeitig setze ich

mich für flächendeckend gute, familienfreundliche Kinderbetreuung und modern ausgestattete Schulen und auch die KVHS als lebenswerte Lernorte ein, damit Leben, Lernen und Aufwachsen vor Ort für alle attraktiv bleiben.
www.gg-gruene.de



Rolf Leinz (Freie Wähler): Wir FREIE WÄHLER stehen für solide Finanzen, eine leistungsfähige Verwaltung und Investitionen mit Maß und Verantwortung, besonders in Schulen, Betreuung und Infrastruktur. Unser Ziel ist ein sicherer, gut angebundener und lebenswerter Kreis Groß-Gerau, in dem Mobilität funktioniert, medizinische Versorgung gesichert ist und Ordnung im Alltag spürbar wird. Wir setzen dabei auf pragmatische Lösungen statt Ideologie, stärken Wirtschaft und Ehrenamt und machen Politik nah an den Menschen. www.freie-waehler-kreis-gg.de



Christiane Böhm (Die LINKE offene Liste): Ich setze mich für eine lückenlose medizinische Versorgung ein, die körperliche und seelische Gesundheit gleichermaßen wertschätzt und Vorsorge für alle bietet. Mein Ziel ist eine barrierefreie und günstige Mobilität, die dem Fuß- und Radverkehr sowie Bus und Bahn im Kreis konsequent Vorrang gibt. Besonders am Herzen liegt mir, die soziale Infrastruktur so zu stärken, dass Hilfe bei Pflege, Finanzen oder Erziehung genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird, und dass Diskriminierung und Rassismus der Nährboden entzogen wird.
www.linkeol-kreisgg.de

www.wir-in-gg.de

Groß-Gerau

Thomas Hlubek (CDU): Mein Ziel ist, Groß-Gerau als attraktiven Gewerbestandort weiterzuentwickeln und neue Perspektiven vor Ort zu schaffen. Gleichzeitig will ich das Sicherheitsgefühl in unserer Stadt spürbar verbessern – mit klarer Haltung gegen Raser, Vandalismus und Drogenkriminalität. Darüber hinaus ist mir ein Anliegen, unsere Sport- und Kulturvereine

HAUSTIERBESTATTUNG ROMANO



WENN UNSERE FREUNDE GEHEN MÜSSEN

Rückführung
der Asche innerhalb
von 3-5 Werktagen.



Gabelsbergerstraße 13 | 64521 Groß-Gerau
Tel.: 0157 / 344 750 81 | E-Mail: haustierbestattungromano@gmail.com



Zahnarztpraxis
Dr. Burfeind
Grüner Weg 6 - 64521 Groß-Gerau - 06152 2576



Zahnersatz ohne Abdruck

- neueste CEREC CAD/CAM Technologie
- nur eine Behandlungssitzung

- Implantologie - Parodontologie - Dämmerschlaf - Bleaching - Aligner
- Endodontie - chirurgische Zahnerhaltung - Zahnersatz aus eigenem Praxislabor
- Individualprophylaxe - Professionelle Zahnreinigung



jetzt auch auf Instagram
@dr.burfeind

Der größte Gartenzwerg
im Rhein-Main-Gebiet...



pflegt auch
Ihren Garten!

Dienstleistungen
mit Präzision
Armbrust

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher
Partner in dieser
schweren Zeit.

www.armbrust-service.de

info@armbrust-service.de



als Herz unserer Heimat gezielt zu fördern, damit sie weiterhin Identität und Zusammenhalt in der Kernstadt und den Stadtteilen stiften können. www.cdu-gross-gerau.de

Jörg Rüddenklau (SPD): Der SPD vor Ort ist es wichtig, den Zusammenhalt in Groß-Gerau zu stärken, die soziale und gesellschaftliche Infrastruktur auf solide Säulen zu stellen und Chancengleichheit auf allen Ebenen als Präventivmaßnahme umzusetzen. Das Thema Umweltschutz und Umgang mit den Folgen des Klimawandels wollen wir konsequent angehen, damit wir gut und nachhaltig für die Zukunft aufgestellt sind und spätere (vor-aussichtlich wesentlich höhere) Folgekosten



vermieden werden. Neben dem gesellschaftlichen Engagement sind solide Finanzen von Groß-Gerau Voraussetzung für eine gut funktionierende Stadt – daher sollen die Wirtschaft und das Gewerbe vor Ort gestärkt und weiterhin vermeidbare Kosten reduziert werden. www.spd-gross-gerau.de



Raimund Schreckenberger (Bündnis 90/Die Grünen, GRÜNE): Mein politisches Engagement hat ein klares Ziel: ökologische und gesellschaftliche Kippunkte zu vermeiden – Kommunalpolitik ist der stärkste Hebel, um Zukunft vor Ort konkret und verantwortungsvoll zu gestalten. Deshalb trete ich an für eine klimaneutrale und klimarobuste Stadtentwicklung mit erneuerbaren Energien, Entsiegelung und bezahlbarem Wohnen statt eines Rechenzentrums. Wir stärken Familien, sichern Vereine und Kultur und schaffen mehr Raum für Beteiligung, damit Groß-Gerau eine solidarische, demokratische Stadt bleibt, in der wir gemeinsam Zukunft gestalten können. www.gruene-gross-gerau.de



Mario Weber (FDP): Wir setzen uns für einen ausgewogenen und verantwortungsvollen Haushalt ein, der ohne übermäßige Steuererhöhungen auskommt. Einsparpotenziale in der Verwaltung wollen wir konsequent nutzen – durch effizientere Abläufe, Automatisierung und Zusammenarbeit mit Nachbarkommunen.

So schaffen wir finanzielle Entlastung, ohne auf wichtige Angebote (u.a. Musikschule, „Nacht der Sinne“, „Frühlingserwachen“) zu verzichten. Unser Ziel bleibt, dass jedes Kind in Groß-Gerau einen Kita-Platz erhält und frühkindliche Erziehung damit gesichert ist. www.gross-gerau.freie-demokraten.de

Monika Freitagsmüller (Freie Wähler): Für die kommenden fünf Jahre ist es entscheidend, dass alle Finanzen auf den Prüfstand gestellt werden, um die Bürger nicht mit weiteren Abgabenerhöhungen zu konfrontieren,



wobei vor allem auch die Verwaltungsprozesse bei knappen Personalressourcen digitaler und effektiver werden müssen. Die Mobilität in der Stadt, auch im Hinblick auf Barrierefreiheit, wird ein Kernthema für alle Verkehrsteilnehmer sein, mit dem Fokus, dass frühzeitige Instandhaltung der Straßen und Gehwege vor teurer Erneuerung zu setzen ist. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere lebenswerte Stadt ihre Angebote im Bereich der Kita-Nachmittagsbetreuung, der Musikschule, des Frei- und Hallenbads, unserer Feste und Treffpunkte sowie der Förderung des Ehrenamts und der Vereine aufrechterhält und weiter ausbauen kann.

www.freie-waehler-gg.de

Karl-Heinz Wamser (KOMBI-FWG): Auf die Belange der Kindergärten besser eingehen, damit Eltern wieder besser in Arbeit kommen. Der Geschwisterrabatt muss wieder als fester

Thomas Will, Melanie Wegling und Kerstin Geis - für den Kreis Groß-Gerau



**Starker Kreis.
Starke Köpfe.
Starke Zukunft.**

Am 15. März SPD wählen!

SPD

ViSdP: Thomas Will & Melanie Wegling, SPD UB Groß-Gerau, St.-Florian-Straße 2, 64521 Groß-Gerau, ub.gross-gerau@spd.de

POLITISCHE WERBUNG. Sponsor: SPD UB Kreis Groß-Gerau. Die Werbung steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl am 15.03.2026. Transparenzhinweis: spd-kreisgg.de



Bestandteil in die Kitasatzung aufgenommen werden. Die Finanzlage von Groß-Gerau nachhaltig verbessern z.B. in Form von Ansiedlung solventer Gewerbebetriebe und eine zügige Umsetzung einer Planung und Bebauung in Dornheim / Hinterlacher Sand, damit neben der Wohnraumbauung die Nahversorgung für den Stadtteil durch den bereits versprochenen Nahversorger nach Jahren umgesetzt und gesichert wird. www.kombi.info

Bruno Walle (Die LINKE): Die LINKE tritt zur Kommunalwahl an, weil wir Groß-Gerau nicht nur verwalten, sondern wirklich verändern wollen. Wir glauben an eine Zukunft, in der soziale Gerechtigkeit, Solidarität und ökologische Verantwortung keine Gegensätze sind,



sondern zusammengehören. Groß-Gerau soll ein Ort sein, an dem alle Menschen gut leben können – unabhängig von Einkommen, Herkunft, Alter, Geschlecht oder Lebenssituation. Demokratie bedeutet für uns Mitmachen und Mitgestalten. Wir wollen die Menschen in unserer Stadt in Entscheidungen einbinden, ihre

Stimmen hören und ihre Ideen ernst nehmen. Unser Ziel ist ein Groß-Gerau, in dem Zusammenhalt zählt – nicht Profit. www.die-linke-gg.de/ortsverbaende/gross-gerau-stadt

Büttelborn

Dr. Thorsten Dietrich (CDU): Wir verstehen uns als konsequente Vertreter der Bürgerinnen und Bürger und wollen die Arbeit der Verwaltung auch in den kommenden fünf Jahren kritisch, transparent und verantwortungsvoll begleiten – ganz besonders beim sorgfältigen



Umgang mit Steuergeld. Inhaltlich setzen wir auf klare Entscheidungen für die Entwicklung unserer drei Ortsteile: in Klein-Gerau braucht es endlich eine Perspektive für den Sportplatz und Fortschritte bei der Erweiterung des Volkshauses, in Worfelden zeigen sich die Grenzen der Nachverdichtung, hier müssen wir auf Verkehr und Parkraum schauen und weitere Großbauprojekte verhindern. Im Ortsteil Büttelborn fehlt weiterhin die sichtbare Umsetzung des Stadtumbaus – die Neugestaltung des Rathausplatzes, die Freistellung des historischen Rathauses und die Entwicklung der Mainzer Straße dazwischen blieben bislang hinter den Erwartungen zurück und müssen in den Fokus gerückt werden. www.cdu-buettelborn.de

Marcus Merkel (SPD): Meine Ziele sind eine Vermögensteuer anstatt Grundsteuer, 100% erneuerbare Energien in Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden, und dies nicht nur im



Stromsektor, sondern auch im Wärme- und Verkehrssektor sowie das Niveau im Kita-Bereich weiterhin hochzuhalten – aktuell können wir jedem Elternteil einen Kita-/Krippenplatz anbieten, aber dies ist selbstverständlich kein Selbstläufer! www.spd-buettelborn.com

Ute Kroiß (Grüne Liste Büttelborn, GLB): Ich möchte eine sinnvolle Politik für die Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger betreiben, damit sich möglichst viele Menschen in der Gemeinde Büttelborn wohlfühlen können. Dazu gehört auch sparsames Haushalten, eine ordentliche Verkehrspolitik, insbesondere für Kinder, Fußgänger und Radfahrende – generell eine bürgernahe Gestaltung aller Ortsteile. Hier darf der Klimaschutz nicht vergessen werden,



der mit vermehrter Ortsbegrünung, Voranbringen von energetischen Gebäudesanierungen und weiteren Photovoltaikanlagen auf öffentlichen und privaten Dächern einhergeht, und ein gern vergessener, dennoch äußerst wichtiger Punkt ist die konsequente Fortsetzung des Waldumbaus. www.glb-im-web.de

Neues Badezimmer? Wir machen's möglich

KOMPLETT!

Rundum-Service aus einer Hand
– transparent und zuverlässig.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren
persönlichen Beratungstermin.

www.merkert-bad.de
Tel.: 06152 9252 0
Klaus Merkert OHG
Sudetenstr. 23 - 64521 GG

merkert.

BIS ZU
65%
Ausstellungsabverkauf



SchauSonntag am 22. Februar
13 bis 16 Uhr

Trebur

Uwe Krumb (CDU): Wir stehen für solide Finanzen in unserer Gemeinde. Daher gilt es, unsere Grundsteuer zu stabilisieren, da viele private Haushalte jetzt schon finanziell am Limit sind. Statt einer Erhöhung der Grundsteuer muss eine Überprüfung der Ausgaben



durch Prioritätensetzung erfolgen. Ferner ist es für die Wirtschaft der Gemeinde Trebur wichtig, weiter eine Ansiedlung von Kleingewerbe und Handwerk voranzubringen, um Arbeitsplätze und Einnahmen zu generieren. Infrastruktur und moderne Mobilität mit Augenmaß ist eine weitere Aufgabe. Die Installation von E-Ladestationen soll mit Augenmaß und in Absprache mit dem lokalen Gewerbe in einem Gesamtkonzept vorangetrieben werden. www.cdutrebur.de



Peter Kämmerer (SPD): Die Haushaltssituation in Trebur ist wie bei allen Kommunen bedrückend. Politischer Spielraum bleibt so gut wie gar nicht. Die Kommunen, also auch die Gemeinde Trebur, schauen regelmäßig in den finanziellen Abgrund. Nicht, weil wir hier schlecht gewirtschaftet hätten, sondern weil insgesamt die Strukturen nicht stimmen. Wir als SPD machen da weiter mit unseren Genossinnen und Genossen aus den anderen Kreiskommunen Druck, dass sich an der Finanzausstattung der Gemeinden Grundlegendes ändert! Insbesondere werden wir im Fokus behalten, dass bei allen Sparbemühungen die Bürgerinnen und Bürger nicht zusätzlich belastet werden müssen. Steuer- und Gebührenerhöhungen dürfen erst das allerletzte Mittel sein! Wir als SPD sehen uns in der Verantwortung, dafür zu sorgen, dass es dabei sozial gerecht zugeht. Wir haben deshalb im zurückliegenden Jahr mit unserem Prüfantrag zur Einführung einer Grundsteuer C erste Pflöcke eingeschlagen, und auch was die Grundsteuer betrifft, sehen wir es als unsere vordringliche Aufgabe an, darauf zu achten, dass es nicht zu Mehrbelastungen durch die Hintertür kommt. www.spd-trebur.de



Rüdiger Lukas (Freie Wähler Trebur, FWT): Das lässt sich in drei Sätzen nicht ansatzweise vollständig beschreiben. Dennoch ist für mich persönlich ganz wichtig, dass es in den nächsten fünf Jahren keine Steuererhöhungen in der Gemeinde Trebur gibt, weder bei Grundsteuer B und Grundsteuer A noch bei der Gewerbesteuer. Gleichzeitig müssen wir hart dafür arbeiten, dass wir mittelfristig wieder ausgeglichene Haushalte haben. www.fw-trebur.de

Dr. Sonja Mars (Grüne Liste Trebur, GLT): Wir möchten den sozialen Zusammenhalt aktiv stärken und insbesondere Kinder und Jugendliche stärker in die Entscheidungsfindung mit einbeziehen. Der Erhalt der biologischen Vielfalt ist schon jetzt eine große Herausforderung, hieran wollen wir weiter arbeiten und eine Biodiversitätsstrategie für die Großgemeinde Trebur entwickeln. Beim Umwelt-



und Naturschutz werden wir uns für eine 4. Reinigungsstufe in den Kläranlagen einsetzen. www.glt-trebur.de

Nauheim



Hannjo Nawrath (CDU): Wir wollen den Haushalt und die Gemeindefinanzen stabilisieren, indem wir uns auf das Machbare konzentrieren und damit Mehrbelastungen für die Bürgerinnen und Bürger minimieren. Verlässliche Kinderbetreuung für alle, damit die Warteliste obsolet wird. Wir wollen unseren Gewerbestandort fördern mit moderner Infrastruktur und Netzen, von denen wir alle profitieren.

www.wir-in-gg.de



Frank Schmitz (SPD): Die Kommunen stehen vor massiven finanziellen und strukturellen Herausforderungen, die kreativer, zielorientierter Lösungen im konstruktiven Zusammenwirken von Politik, Verwaltung, Ehrenamt und Bürgerinnen und Bürger bedürfen. Sparen da, wo dies ohne Verlust der Solidarität und der sozialen Gerechtigkeit notwendig ist. Investieren dort, wo es für eine zukunftsfähige Gemeinde notwendig ist: bezahlbare Wohnungen, soziale Infrastruktur, Einrichtungen für das Gemeinwohl. www.spd-nauheim.de

Gabi Killian (B90/DIE GRÜNEN, GRÜNE): Nauheim braucht eine solide Haushaltspolitik ohne Schönrechnerei, eine Priorisierung der Ausgaben, eine realistische Kalkulation und konsequente Begleitung von Projekten, damit Kosten nicht aus dem Ruder laufen, und Investitionen, die Nauheim dauerhaft stärken:



neues zukunftsfähiges Leben im Gewerbepark, Erhalt der Infrastruktur, Sanierung vor Neubau, Klimaanpassung, soziale Angebote sowie eine konsequente Nutzung von Fördermitteln, um den Haushalt zu entlasten und handlungsfähig zu bleiben. Nauheim braucht eine verlässliche finanzielle Grundlage, um unsere vielfältige Kulturwelt, das ehrenamtliche Engagement und die Teilhabe für alle Generationen zu sichern: durch bessere Ausstattung des Kulturamts, der Kinder- und Jugendpflege – insbesondere des Kinder- und Jugendparlaments, der Generationenförderung und nicht zuletzt durch Unterstützung der vielen ehrenamtlich Tätigen – denn das ist nicht nur das Herz und die Identität Nauheims, sondern auch der Kern kommunaler Verantwortung. Politik in Nauheim beginnt mit transparenten Entscheidungen, verständlichen Informationen, analogen und digitalen Beteiligungsformaten, die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig, aktiv und auf Augenhöhe einbeziehen, sodass Politik unabhängig von Zeit, Alter oder Einschränkungen nachvollziehbar bleibt, echte Mitgestaltung ermöglicht wird und möglichst viele Menschen Lust bekommen, Verantwortung in Nauheim zu übernehmen. www.gruene-nauheim.de



BRILLEN BELZ

IHR OPTIKER IN GROSS-GERAU

Einstieg in die Welt der Gleitsicht-Brille

UNSER ANGEBOT:

Gleitsicht-Brille

INKL. FASSUNG

SUPER ENTSPIEGELT UND GEHÄRTET

398 €



BESUCHEN SIE UNS!

ABBILDUNGEN BEISPIELHAFT

NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND
GUTSCHEINEN. BIS ± 6.0 DPT, ZYL - 3.0 DPT

BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN

DARMSTÄDTER STR. 24 • 64521 GROSS-GERAU

TELEFON 06 1 52/8587778

Mo.-Fr. 9-13 UHR • Mo., Di., Do. & Fr. 14-18 UHR • SA. MIT TERMIN

CDU



**FÜR UNSEREN
KREIS GROSS-GERAU**

V.i.S.d.P. CDU-Kreisverband Groß-Gerau, Wasserweg 2, 64521 Groß-Gerau

Politische Werbung zur Kommunalwahl am 15. März 2026
CDU-Kreisverband Groß-Gerau
Weitere Hinweise: www.cdugg.de/transparenz/



AW **UTOGLAS** **WUTZKE**
 Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

VORORT-SERVICE

Mobile Scheiben-Montage
 Scheibentönungen
 Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
 www.autoglas-wutzke.de

Kanzlei
Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
Corinna Schmitt
Rechtsanwältin
 (freie Mitarbeiterin)

Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht

Interessenswerpunkte:
 Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
 Jagd- und Waffenrecht

in Kooperation
 Heike Hofmann Staatsministerin
 Rechtsanwältin Zulassung derzeit ruhend
 Jürgen Koltschew
 Rechtsanwalt

Oderstraße 36
 64546 Mörfelden-Walldorf
 Tel.: 06105 - 43436
 Fax 06105 - 41615
 E-Mail: baldur@goschmitt.de

GG **ONLINE**
 Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

Ihr Internet-Magazin
 für den Kreis Groß-Gerau.

Aktuelles • Ausflüge • Natur • Einkaufen
 Kultur • Veranstaltungen • Ausstellungen

www.gg-online.de

DER SPANIER
 „Spanischer Genuss hautnah-
 Paella Live-Cooking!“

Für Ihre
 Hochzeit,
 Geburtstag,
 Firmenfeier,
 Garten-Party

Ihr Jesus
 Sanmiguel
 kommt zu
 Ihnen!

der_spanier1004@web.de
 T. 0162 9044844



Die Bodenplatte ist gegossen, und die Fahrstuhlschächte und tragenden Wände wachsen in die Höhe.

Im Plan und im Budget

Das Hospiz für den Kreis Groß-Gerau nimmt allmählich Gestalt an

Es ist Winter, Anfang Februar, und trotz herausforderndem Wetter sind die Arbeiten am Hospiz in Groß-Gerau in vollem Gange. Vier-einhalb Jahre nach der Gründung kommen die Verantwortlichen der Hospizstiftung dem Ziel, die Versorgungslücke im Kreis zu schließen, mit großen Schritten näher.

Bei einer Baustellenbegehung mit Projektleiter Raimund Schreckenberger zeigt die fertige Bodenplatte bereits den vollständigen Umriss des Gebäudes, während die tragenden Stahlbetonelemente wie die beiden Fahrstuhlschächte sowie Wände rasch in die Höhe wachsen. Und das, obwohl die Witterung im Januar für Verzögerungen gesorgt hat. Auch die Planänderung, aufgrund des hohen Grundwasserstands auf einen Keller zu verzichten, hatte das Projekt kurzzeitig zurückgeworfen, da die Planung angepasst und verschiedene Genehmigungen neu beantragt werden mussten.

„Aber unsere Partner beim Kreis waren da sehr kooperativ“, berichtet Raimund Schre-

ckenberger. „Alle Behörden haben geholfen und effizient mit uns zusammengearbeitet.“ Was auch daran liegt, dass das Projekt partei-übergreifend breite Zustimmung erfährt. Selten ist man sich in der Politik so einig, denn das Thema des würdevollen Sterbens in einem sicheren, angenehmen Umfeld ist eines, das jeden berührt. Und so gibt es zu vermelden, was zumindest bei größeren Bauvorhaben in Deutschland mittlerweile eine Seltenheit ist. „Wir liegen im Zeitplan. Und wenn das Wetter mitspielt, dann bleiben wir auch im Zeitplan – und im Budget.“

Das ist auch gut so, denn immerhin wurde bislang alles aus Spenden finanziert. Zwar wird der Betrieb später einmal zu einem großen Teil von den Kassen übernommen, doch fünf Prozent müssen auch dann noch durch Spenden finanziert werden. Deshalb gehört inzwischen Sascha Reza mit zum Team, der das Fundraising, sprich: das Generieren von Spenden übernimmt.

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

Helfen Sie!

Gemeinsam machen wir es möglich.
 Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.

Danke für Ihre Hilfe!

HOSPIZ GG
 STIFTUNG

SPENDENKONTEN
 KONTOINHABER Hospizstiftung GG
 BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
 IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
 KONTOINHABER Hospizstiftung GG
 BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
 IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
 paypal@hospiz-gg.de

www.hospiz-gg.de



Hochdämmende, monolithische Ziegelsteine aus einem Ziegelwerk in Wöllstein sollen helfen, Heiz- und Kühlkosten für das zukünftige Hospiz zu reduzieren.

Um die Kosten beim Betrieb des Hospiz gering zu halten, wird möglichst wenig Haustechnik verbaut. Darüber hinaus spielt die Gebäudedämmung mithilfe hochdämmender, monolithischer Ziegelsteine aus dem Ziegelwerk in Wöllstein, nur etwa 60 Kilometer entfernt, eine entscheidende Rolle, und geheizt wird mit einer Wärmepumpe. Damit die Umweltbelastung auf ein Mindestmaß begrenzt wird, wurde etwa bei der Bodenplatte Beton mit recyceltem Sand verwendet, und die am Bau beteiligten Firmen kommen, soweit möglich, aus der Region. So werden weite Anfahrts- und Lieferwege vermieden, was nicht bloß gut für die Umwelt, sondern auch für den Zeitplan ist. Der sieht übrigens eine Fertigstellung im April 2027 vor. Aktuell sieht es so aus, als könne dieser Termin tatsächlich gehalten werden. Was das letztendlich für Betroffene und Angehörige bedeutet, ist dabei kaum zu unterschätzen.

Aufgezeichnet von Ulf Krone

Beginn 20 Uhr

22.03. 2026

DER MAGIER

Bürgerhaus Mörfelden
Westendstraße 60, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tickets unter:
www.eventy4you.me
sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

**AM 15.3.2026
FDP WÄHLEN!**

MARIO WEBER

FDP

**FÜR EINE STARKE WIRTSCHAFT
UND EFFIZIENTE VERWALTUNG**

**DAMIT GROSS-GERAU
LEBENSWERT BLEIBT**

**GROSS-GERAU
IST, WAS ZÄHLT.**



f [fdp.grossgerau](https://www.fdp.grossgerau.de)

ig [fdp_hessen](https://www.fdp_hessen.de)

td [fdp.hessen](https://www.fdp.hessen.de)

V.i.S.d.P.:
FDP Groß-Gerau

Tel.
06152 - 6672178

gross-gerau.freie-demokraten.de

15. März 2026

**FREIE
WÄHLER**
Kreis Groß-Gerau



**Ihr starkes Team für den KREISTAG Groß-Gerau
mit HERZ, VERSTAND und VERANTWORTUNG**

Ihre Stimme zählt!
freie-waehler-kreis-gg.de



POLITISCHE WERBUNG Herausgeber: FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Groß-Gerau, Immanuel-Kant-Str. 3, Ginsheim-Gustavsburg; Sponsor: FREIE WÄHLER Kreisvereinigung Groß-Gerau, Immanuel-Kant-Str. 3, Ginsheim-Gustavsburg Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2026 am 15.03.2026. Weitere Informationen unter: freie-waehler-kreis-gg.de

Lokal. Regional. Optimal.

Im Briefkasten und Online. Werben für gute Geschäfte – Zuhause im Gerauer Land.

Besser gemeinsam. wir-in-gg.de



25 Jahre Busunternehmer – Leidenschaft, Erfahrung und Engagement

Jochen Winter feiert am 24. Februar 25 Jahre als Busunternehmer. Sein eigenes Unternehmen bedeutet für ihn Engagement, Durchhaltevermögen und viel Herzblut. Gemeinsam mit seinem Team hat er das Unternehmen stetig weiterentwickelt.

Mobilitätslösungen mit Verantwortung und Herz

Das Unternehmen Jochen Winter hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2001 zu einem bedeutenden Mobilitätsdienstleister in der Region entwickelt. Heute ist das Unternehmen mit seinem Firmensitz in der Raiffeisenstraße ansässig und betreibt eine moderne Fahrzeugflotte von rund 200 Fahrzeugen.

Neben dem Rhein-Main-Gebiet zählen unter anderem Standorte in Solingen, Köln sowie im Main-Kinzig-Kreis zum Einsatzgebiet des Unternehmens. Ursprünglich breit im Reise- und Transfergeschäft aufgestellt, wurde der Betrieb in den vergangenen Jahren strategisch neu ausgerichtet. Corona-bedingt reduzierte das Unternehmen seine Reisebusflotte und konzentriert sich heute verstärkt auf seine Kernkompetenzen. Das Hauptgeschäft liegt inzwischen in der Schüler- und Behindertenbeförderung.

Die Busse eignen sich hervorragend für Vereins-, Geschäfts- und Firmenreisen. Einige Fahrzeuge verfügen über Sitzanordnungen, bei denen die Plätze im

hinteren Bereich des Busses um einen Tisch gruppiert sind. Diese Anordnung ermöglicht es Fahrgästen, die Fahrtzeit effektiv für Besprechungen, Austausch oder gemeinsames Arbeiten zu nutzen.

Ein besonderer Schwerpunkt der Fahrzeuge liegt auf Sicherheit, Komfort und Barrierefreiheit. Sie sind technisch auf dem neuesten Stand und verfügen über professionelles Equipment. Speziell für die Beförderung von Menschen mit eingeschränkter Mobilität sind zahlreiche Fahrzeuge behindertengerecht nach DIN 75078 ausgestattet.

Gleichzeitig übernimmt das Unternehmen eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe: Durch die tägliche Beförderung ermöglicht es Menschen mit Behinderung die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und unterstützt damit auch deren Familien im Alltag.

Die organisatorischen Abläufe werden von einem engagierten Team unterstützt. Fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Büro kümmern sich um Disposition, Auftragsabwicklung sowie Angebotserstellung und sorgen für einen reibungslosen Betriebsablauf. Was das Unternehmen besonders auszeichnet, ist

neben moderner Technik vor allem die gelebte Unternehmenskultur.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstehen ihre Arbeit als verantwortungsvolle Aufgabe, die sie mit großer Einsatzbereitschaft erfüllen.

Für viele Fahrgäste – insbesondere Kinder, Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderung – ist Vertrauen ein entscheidender Faktor.

Genau hier setzt das Unternehmen an. Auch die Außendarstellung wird künftig diese Werte sichtbar machen. Ab 2026 tragen die Fahrzeuge eine zusätzliche Beschriftung, die das Selbstverständnis des Unternehmens widerspiegelt:

Mobilität zu bieten – zuverlässig, ehrlich und mit viel Herz. Dieser Anspruch gilt nicht nur als Leitgedanke, sondern wird täglich von der gesamten Belegschaft gelebt. Mit seinem breit aufgestellten Angebot, modernem Fuhrpark und einem stetig wachsenden Team hat sich das Busunternehmen Jochen Winter e.K. als verlässlicher Partner für Mobilitätslösungen etabliert und trägt maßgeblich zur sicheren und komfortablen Personenbeförderung in der Region bei.



SCHÜLERBEFÖRDERUNG

In der Schülerbeförderung übernimmt das Unternehmen Jochen Winter e.K. täglich große Verantwortung. Mit erfahrenem Personal und verlässlichen Abläufen werden Kinder sicher und zuverlässig zur Schule und wieder nach Hause gebracht.



BEHINDERTENBEFÖRDERUNG

Mit rollstuhlgerecht ausgestatteten Fahrzeugen nach DIN 75078 und geschultem Personal wird Menschen mit Behinderung eine sichere und verlässliche Mobilität ermöglicht. So wird ihre tägliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben unterstützt.



PERSONENBEFÖRDERUNG

Die Busse sind modern ausgestattet und bieten hohen Komfort für unterschiedliche Anforderungen. Durch flexible Sitzkonzepte eignen sie sich sowohl für Reisen als auch für Vereins-, Geschäfts- und Firmenfahrten.



Jochen Winter

Omnibus • Mietwagen

Raiffeisenstraße 2 - 4
D-64546 Mörfelden-Walldorf
+ 49 (0) 61 05 / 9 76 95 - 0

E-Mail: info@jochenwinter.de
Internet: www.jochenwinter.de

Schon als 10-jähriger Junge
stand für mich fest:

Jochen Winter – Busunternehmer mit Leidenschaft und Weitblick

Jochen Winter, der am 24. Februar seinen 55. Geburtstag feiert, ist in Mörfelden aufgewachsen und seit vielen Jahren eng mit der regionalen Verkehrsbranche verbunden. Seine berufliche Laufbahn begann nach der Schulzeit mit einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker bei der Flughafen Frankfurt/Main AG.

Dort sammelte er zunächst praktische Erfahrungen, bevor er 1996 als angestellter Busfahrer seinen eigentlichen Traumberuf ergriff. Die Begeisterung für das Busfahren entwickelte Winter bereits in jungen Jahren. Schon als Kind war er fasziniert von großen Fahrzeugen und dem Fahrerberuf. Diese Leidenschaft begleitet ihn bis heute. Auch als Unternehmer sitzt er regelmäßig selbst hinter dem Steuer, insbesondere bei Transferfahrten im regionalen Umfeld. Im Jahr 2001 wagte Winter den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete sein eigenes Unternehmen. Die ersten organisatorischen Schritte erfolgten noch im Elternhaus in der Mozartstraße. Mit viel Engagement und einem klaren Qualitätsanspruch gelang es ihm, seinen Betrieb kontinuierlich auszubauen und zu professionalisieren. Die vergangenen Jahre stellten Winter jedoch auch vor große Herausforderungen.

Insbesondere die Corona-Pandemie machte eine umfassende Umstrukturierung notwendig. Teile der Busflotte wurden verkauft und das Unternehmen strategisch neu ausgerichtet. Heute

konzentriert sich Winter stärker auf verlässliche und gesellschaftlich wichtige Transportbereiche, insbesondere auf die Schüler- und Behindertenbeförderung. Trotz wirtschaftlich schwieriger Rahmenbedingungen zeigt die Entwicklung des Unternehmens eine beeindruckende Dynamik. Innerhalb von fünf Jahren wuchs die Belegschaft von rund 30 auf etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei prägt Winters persönliche Haltung auch die Unternehmenskultur: Im Mittelpunkt stehen Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein respektvoller Umgang miteinander. Für Winter ist klar, dass eine erfolgreiche Personenbeförderung nur dann funktioniert, wenn sie mit Engagement, Verantwortungsbewusstsein und vor allem mit Herz ausgeübt wird – eine Einstellung, die heute vom gesamten Team getragen wird.

*"Ich, Jochen Winter,
werde Busfahrer"*



Jochen Winter ❤️
zuverlässig, ehrlich und mit viel Herz

Ihr Team für individuelles Hören!

Hörgeräte Klarmann



Besser hören? „Na Klar, Mann!“

Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.

Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...

* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.

Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 061 52 / 33 65

BESTATTUNGEN

Schneider

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen
alle Formalitäten*



Waldstraße 3, 64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272 Email: mail@bestattungen-schneider.de
www.bestattungen-schneider.de



**Der Winter neigt sich dem Ende zu, und die Preise fallen.
20% - 50% Rabatt auf ausgewählte Artikel**
Zusätzlich sind viele reduzierte Einzelteile
im Angebot (nur Lagerware).

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

Allwetter Laden



Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

ESC

Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam
Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und Metallhandel
Containerdienst GmbH**

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten

Musik war mein Leben

Mit Unterstützung der Kreissparkasse Groß-Gerau ist 2007 das Buch „Gesichter & Geschichten aus dem Kreis Groß-Gerau“ im Welzenbach Verlag erschienen (263 Seiten, 19,80 Euro). Es enthält 123 Porträts, verfasst von dem Journalisten Walter Keber (wkeber@t-online.de). Mit freundlicher Genehmigung von Verlag und Autor druckt das WIR-Magazin diesmal einen Beitrag, der über Georg Mischlich, Nauheim, verfasst wurde.

„Ich hab' die Musik einfach geliebt – Musik war mein Leben“, so brachte 2006 Georg Mischlich im stolzen Alter von 98 Jahren alles auf den Punkt. Und er sagte das mit so viel jugendlichem Elan und Begeisterung, dass man gern glaubt, Musik hält einfach jung und fit. Über Jahrzehnte hat der am 5. März 1908 in Nauheim Geborene nicht nur in seiner Heimatgemeinde, sondern auch als langjähriger Leiter und Dirigent des Opel-Werksorchesters Herausragendes geleistet. Vieles in der Musikszene im Kreis Groß-Gerau wäre über die Jahrzehnte hinweg ohne ihn überhaupt nicht vorstellbar.

„Georg Mischlich ist die personifizierte Musik und Musikgeschichte in Nauheim.“ So lobte denn auch Bürgermeister Helmut Fischer beim Empfang zum 90. Geburtstag des Jubilars. Der hat in der Tat maßgeblich musikalisch am Ort den Takt und den guten Ton angegeben. Aber Georg Mischlich machte schon Musik, als Nauheim noch nicht die schmückende Bezeichnung Musikgemeinde trug, nachdem nach 1945 Heimatvertriebene aus dem Sudetenland am Ort eine blühende Musikindustrie aufgebaut hatten. „Als Kind habe ich Geige gelernt – zwölf war ich damals“, erinnert sich Georg Mischlich daran,

wie alles begann. Er wuchs als echter Nauheimer Bub in einer musikbegeisterten Familie mit sieben Geschwistern auf. Für die Leidenschaft Musik nahm er viele Schwierigkeiten und Mühen in Kauf. Nach dem Schulabschluss 1922 fuhr er jeden Tag mit dem Fahrrad nach Mainz, wo er eine kaufmännische Lehre absolvierte und dort auch – neben dem Beruf – eine intensive Musikausbildung genoss. Dieses solide Rüstzeug und enormes Talent führten dazu, dass er schon mit 17 Jahren den evangelischen Kirchenchor in Nauheim gründete und immer wieder als junger Chorleiter begeisterte. Wehrdienst, Musikakademie in Berlin und schließlich

Kapellmeister in Wien, das sind weitere Stationen seines Lebens. Noch heute schmunzelt Georg Mischlich, weil ihn eines Tages in Wien ein Zuhörer nach einem Konzert pries: „Dem Namen nach sind Sie kein Wiener, aber der Musik nach könnten sie ein Wiener sein.“ Wer Wiener kennt, der weiß, welch gewaltiges Lob das war. Vieles von seinem späteren Wirken und seinen Erfolgen ist nur vor dem Hintergrund der ganzen Vorgeschichte verständlich. Seine Wurzeln blieben aber in Nauheim.

Wie für viele seiner Zeitgenossen drohte mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs auch für Georg Mischlich der große Absturz. Nach Nauheim kam er 1948 aus Gefangenschaft zurück. Dort hatte er allerdings schon wieder Musik machen können. „Das hat mich über die Zeit gebracht.“ In Nauheim folgte eine schwere Zeit. Seine Lage und die seiner Familie beschreibt er so: „Wir standen vor dem Nichts.“ 1949 hatte er wieder Boden unter den Füßen, als er bei Opel in Rüsselsheim einen Arbeitsplatz fand, als Planer in der Produktionssteuerung und später Sachbearbeiter in der Sozialabteilung. Vor allem übernahm er die Leitung des Werksorchesters. Das wuchs bald über die Dimension eines herkömmlichen Blasorchesters für die leichte Muse hinaus. Das 40-köpfige Orchester absolvierte einen

Schnellstart: Im September 1949 gegründet, begeisterte es schon beim ersten Konzert in der Weihnachtswoche, ließ etwas von einer großen Zukunft erahnen. Gespielt wurde damals unter der Überdachung des alten Kesselhauses des Automobilwerks. Mindestens zweimal die Woche war zuvor geübt worden.

Was im Zeitraffer so leicht Revue passiert, war im Alltag ein dorniger Weg. So musste zur Existenzsicherung zunächst einmal jedem der bald 60 mitwirkenden Musiker ein Arbeitsplatz bei Opel organisiert werden. Außerdem galt es Arbeitszeiten so zu koordinie-



So kennt ihn die Musikwelt: Georg Mischlich in den Fünfzigerjahren als Dirigent des Opel-Werksorchesters in Aktion.

ren, dass ein geordneter Übungsbetrieb und Auftritte möglich waren. Gespielt wurde in einheitlicher Kleidung und auf Opel-eigenen Instrumenten. Highlights waren neben zahlreichen Konzerten diesseits und jenseits des Werkszauns unter anderem die vorweihnachtlichen Konzerte von 1953 bis 1965, wozu ergänzend namhafte Künstler verpflichtet wurden. Das Opel-Werksorchester war ob der Qualität seiner Musik und seines Vortrags schnell ein Begriff und das Maß der Dinge, an dem sich andere Ensembles messen

lassen mussten, sei es beim Volksfest oder im Theater. Am 31. März 1970 schied Mischlich aus den Diensten der General-Motors-Tochter in Rüsselsheim aus, als „zuverlässiger und gewissenhafter Mitarbeiter“ gewürdigt. Aber er leitete noch zwei Jahre lang das Werksorchester. Dieses wurde später aufgelöst, was den Nauheimer noch heute mit Wehmut erfüllt.

Längst hatte er in Nauheim aber ein weiteres Standbein, das ihn musikalisch reichlich forderte, viel Arbeit, aber auch Freude bereitete. Im Mittelpunkt stand seit 1950 der von ihm mitbegründete Musikverein Nauheim, in dem einheimische sowie heimatvertriebene Musizierfreunde, darunter auch Instrumentenbauer, zusammenfanden. Damit wurde auch ein Beitrag zur Integration der Neubürger in das südhessische Dorf geleistet. Noch heute gilt dieser Musikverein als Garant für Musik vom Feinsten. 1989 gab Georg

Mischlich den Taktstock in jüngere Hände ab.

Noch eine musikalische Tat wirkt nach: 1975 gründete Georg Mischlich die örtliche Musikschule, die für eine Gemeinde dieser Größenordnung ein ungewöhnliches Angebot unterbreitete und enorme Arbeit leistete, wodurch junge Menschen ein solides Rüstzeug für musikalisches Wirken mit auf den Lebensweg erhielten. Die Leitung der Musikschule hatte er bis 1980 inne. „Die Musikschule war eine gute Einrichtung und sie hat sich bewährt.“ Kein Wunder, dass Bürgermeister Fischer beim 90. Geburtstag lobte: „Georg Mischlich hat sich um Nauheim, um die Musik- und Kulturpflege in unserer Gemeinde verdient gemacht.“ Deshalb wurde ihm zunächst die Ehrenplakette und 1982 schließlich auch das Ehrenbürgerrecht verliehen.

Musik prägte vieles auch im Familienleben der Mischlichs. So erinnert sich seine Tochter, und der Senior bestätigt dies schmunzelnd, wie schwierig es in jenen Aufbaujahren gewesen sei, als die Kleiderschränke noch nicht so voll wie heute gewesen seien, immer rechtzeitig feine, saubere und adrette Kleidung für den Dirigenten Georg Mischlich für Auftritte in schneller zeitlicher Abfolge bereitzuhalten und herzurichten. Seine Frau habe ihm immer den Rücken für seine zahlreichen Verpflichtungen freigehalten.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Gemeinsam. Gerecht. Grün.



*Durch deine Stimme
wird aus Groß-Gerau
Grün-Gerau*



← Unser Wahlprogramm

Am
15.03.
GRÜN
wählen

**BÜNDNIS 90
Die GRÜNEN**



**Ortsverband
Groß-Gerau**

Politische Werbung von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Groß-Gerau zur Kommunalwahl Hessen 2026
Transparenzbekanntmachung über QR-Code

**Bieten
Gemüse
suchen
Mitglieder**



**Für das Erntejahr 2026
haben wir noch Plätze frei!**

**Anmelden auf:
www.aufdemacker.de**



Bio SoLaWi
Auf dem Acker e.V.
Rüsselsheim



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

Demokratie braucht Beteiligung – wir alle sind gefragt

Am 15. März ist in Hessen Kommunalwahl. Dann entscheiden die Bürgerinnen und Bürger darüber, wer ihre Gemeindevertretungen, Stadtparlamente und Kreistage vor Ort künftig prägen soll. Es geht nicht um ferne Politik in Brüssel oder Berlin, sondern um Entscheidungen vor der eigenen Haustür. Um Schule, Straßen, Feuerwehr, Kinderbetreuung, Vereinsförderung und vieles mehr.

Doch immer häufiger höre ich Sätze wie „Die da oben machen doch eh, was sie wollen“ oder „Ich kann sowieso nichts ändern“. Das ist gefährlich für das Vertrauen in unsere Demokratie und für unser Zusammenleben. Denn Demokratie lebt davon, dass sich Menschen einbringen, Verantwortung übernehmen und sich zur Wahl stellen. Und sie lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger wählen gehen. Denn wer nicht wählt, überlässt anderen die Entscheidung.

Natürlich ist Wählen ein Recht, keine Pflicht. Aber aus diesem Recht erwächst Verantwortung. Verantwortung dafür, dass unsere Demokratie lebendig bleibt. Dass Extremisten nicht stärker werden, weil andere schweigen. Dass Freiheit und Respekt weiter unser Zusammenleben bestimmen.

Deshalb mein Appell an Sie als Leser: Nutzen Sie Ihr Wahlrecht.



Sabine Bächle-Scholz

ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag; s.baechle-scholz@ltg.hessen.de.

Wie man den Stimmzettel richtig ausfüllt und was „Kumulieren“ und „Panaschieren“ bedeutet, können Sie hier nachlesen: <https://wahlen.hessen.de/kommunalwahlen/allgemeine-kommunalwahlen/wahlsystem>

Sprechen Sie in der Familie, im Freundeskreis, in der Nachbarschaft über die Wahl. Ermutigen Sie junge Menschen, zur Wahl zu gehen. Erklären Sie, wie unser System vor Ort funktioniert. Gerade jetzt, in Zeiten wachsender Unsicherheit, braucht es Menschen, die sich klar zu unserer freiheitlichen Grundordnung bekennen. Demokratie beginnt im Kleinen. In der Gemeindevertretung, im Vereinsvorstand, in der Schulkonferenz. Wer sich einmischt, verändert. Wer kandidiert, übernimmt Verantwortung. Und wer wählt, stärkt das Fundament unserer Gesellschaft.

Ich bin überzeugt: Wir brauchen nicht weniger, sondern mehr Demokratie. Nicht mehr Frust, sondern mehr Vertrauen. Dafür setze ich mich mit ganzer Kraft ein. Und ich freue mich über alle, die mitmachen und für ihre Kommune vor Ort kandidieren.

Kommunalfinanzen am Scheideweg

4. März, 18 Uhr: Vortrag und Diskussion mit Dr. Kai Eicker-Wolf

Fehlende Mittel gefährden zunehmend die Erfüllung kommunaler Pflichtaufgaben: Notwendige Schulneubauten und Sanierungen verzögern sich, Turnhallen und

öffentliche Gebäude verfallen. Der soziale Zusammenhalt vor Ort steht damit immer stärker unter Druck. Vor diesem Hintergrund lädt die KVHS zu Vortrag und Diskussion

mit Dr. Kai Eicker-Wolf, Finanzpolitiker der GEW Hessen und Leiter der Abt. Wirtschaftspolitik beim DGB Hessen-Thüringen. Ort: KVHS Groß-Gerau, Hauptstraße 1. Anm. unter 06152-18700, www.kvhs-gg.de/gesellschaft.

Der Zungenschuss des Chamäleons

Seit knapp zehn Jahren bereist WIR-Redakteur Ulf Krone mit seiner Frau Afrika, vor allem die so genannte „Wiege der Menschheit“, das Ostafrika entlang des Großen Afrikanischen Grabenbruchs (Rift Valley). Die Reisen dokumentiert er fotografisch und präsentiert die Bilder und Geschichten im Internet auf seiner Seite www.docuAfrica.com. Mit dem Afrikanischen Bilderbuch nimmt er die Leser des WIR-Magazins mit in die faszinierende Landschaft der Region und deren Kulturen.

Chamäleons verfügen über sogenannte Schleuderzungen, mit denen sie ihre Beute, zumeist Insekten, wie mit einem Lasso einfangen. Dabei ist die Zunge nicht wirklich klebrig, das Beutetier wird vor allem durch einen Unterdruck in der Zungenspitze quasi angesaugt. Auf Madagaskar kann das mit etwas Glück auf Wanderungen in den Wäldern erlebt werden. Guides helfen hin und wieder nach und platzieren Grashüpfer in Reichweite, was direkt den Jagdreflex des Chamäleons auslöst.

Zuhause im
Gerauer Land.

www.wir-in-gg.de



WIR FÜR
ALLE FÜR UNSERE
STADT

Wir gestalten Zukunft

SPD Soziale Politik für Groß-Gerau.

15. März - SPD WÄHLEN!



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.
Garne zum Stricken und Häkeln.

Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.
Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.
Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel...

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52 / 833 18

Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau
64521 Groß-Gerau/Berkach

tel. 06152_8580528 & 0174_7201137
mail becker_bestattungen_kg@gmx.de

NEUERÖFFNUNG

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.



06152-9871111

Odenwaldstraße 14 · 64521 Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Bistro tägl. 7 bis 22 Uhr, Restaurant 11 bis 22 Uhr

BISTRO · RESTAURANT · CATERING

Allianz

Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

*Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.*

Am Römerhof 23 · 64521 Groß-Gerau

Telefon 06152 2829

e-Mail: agentur.dahm@allianz.de

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbau

**Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb**

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de



Bürgerhaus Mörfelden
Westendstraße 60, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tickets unter:
www.eventy4you.me
sowie bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen



HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau



**Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten**

Gerne betreuen wir auch Ihr Gartenbau-Projekt. Ich freue mich auf Ihre Ideen und Wünsche!



Halim Zahraoui

Telefon: 0178 - 134 54 45
Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de

Das WIR-Magazin im Gerauer Land

wir

Im Gespräch bleiben: wir-in-gg.de

Bruchstücke – Schädlichs Erinnerungsbuch

Bereits dem Debüt „Versuchte Nähe“ von Hans Joachim Schädlich im Jahr 1977 zollte Günter Grass höchstes Lob. Er war von der hohen Qualität der Texte überzeugt: „Seit Uwe Johnsons erstem Buch sind nicht mehr so eindringlich, aus der Sache heraus, die Wirklichkeiten der DDR angenommen und auf literarisches Niveau umgesetzt worden.“

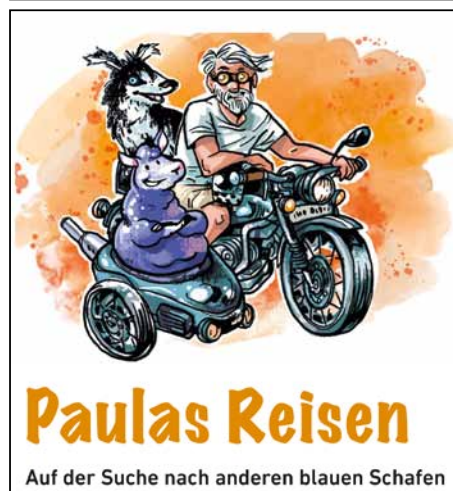
Dieser Satz mutet wie aus einer fremden, unbekannten Welt an, denn dreizehn Jahre später gab es diesen Staat DDR nicht mehr, verschwunden wie ein repressiver Spuk ist er allerdings noch lange nicht! Und die Verklärung feiert aufgrund der Relativierungen schon seit längerem fröhliche Urstände. Ganz anders Hans Joachim Schädlich. In verknappten Prosapassagen erzählt er aus seiner Zeit in der DDR, wo er immerhin vierzig Jahre lang lebte und das Stasi-Regime aus nächster Nähe kennenlernte. Nostalgie ist die Sache von ihm nicht! Er spricht auch von den seiner Meinung nach gefährlichen, weil verharmlosenden Interpretationen, die sich in den anschließenden Jahrzehnten immer wieder einstellten. Unwillkürlich wird man daran erinnert, dass man heutzutage verstärkt auch beängstigend relativierende Aussagen hört, wenn man auf die Zeit der nationalsozialistischen Gewalt Herrschaft zu sprechen kommt: „Es war ja nicht alles schlecht, was die Nazis gemacht haben,“ und dann werden die Autobahnen erwähnt und die Türen, die nicht abgeschlossen werden mussten und das Mütterkreuz, das die eine oder andere Vorzeigmutter sogar aus der Hand des Führers erhielt. Sorgfältig vermieden und teilweise sogar geleugnet werden dabei Begriffe wie Rassistheorie, Verfolgung, KZ, Vergasung, Ausplündern der jüdischen Mitmenschen, Gräueltaten, die einen abendfüllenden Horrorfilm ergeben, und schließlich der zweite Weltkrieg, der etwa fünfzig Millionen Tote erbrachte. Um eins klarzustellen: Die DDR war nicht deckungsgleich mit dem



Siggli Liersch
arbeitet als Schriftsteller, Liedermacher und Kritiker;
siegfried.liersch@gmx.de

Nazi-Staat, aber sie hatte im Verfolgen, Kaltstellen und Ausschalten wirkungsmächtige Methoden, aufbegehrende Geister in die Schranken zu weisen. Und da gibt es nichts groß zu verhandeln oder gar beiseitezuschieben. Schädlich macht das nie in seinen kleinen wie hingetuschten Prosastückchen, in denen er aus seinem Leben erzählt. Im Zentrum der „Bruchstücke“ stehen Begegnungen mit Weggefährten und Verlegern, aber auch mit Wissenschaftlern und Personen der Zeitgeschichte. Berühmtheiten wie Max Frisch, Sarah Kirsch, Stefan Heym und Günter Grass erhalten ihre verdienten Erwähnungen. Aber wenn man Schädlichs Buch genauer liest, stößt man auf Namen, die mindestens genauso wichtig wie die erwähnten sind: Nicolas Born, Jürgen Fuchs sowie die Sprachwissenschaftler Roman Jakobson und Wolfgang Steinitz. Im Buch gibt es eine aussagekräftige Glosse zur DDR und zu den beiden Letztgenannten. Jakobson hatte 1941 eine Professur an der Columbia University angeboten bekommen, Steinitz kehrte 1946 in die Sowjetische Besatzungszone zurück und wurde Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften in Ostberlin. Jakobson besuchte Steinitz und beide wollten im Dämeritzsee schwimmen gehen. Bei Schädlich heißt es lakonisch: „...“, als ihnen das Wasser schon bis zu den Knien reichte, blieben sie stehen und redeten miteinander. Jetzt waren sie sicher. Niemand konnte ihr Gespräch hören.“

Hans Joachim Schädlich, *Bruchstücke*, Rowohlt Verlag, Hamburg 2025, 191 Seiten, 24 Euro



Kinder lesen für Kinder

Anna und Nils lesen aus Paulas Reisen von und mit Thomas Goos und blauen Schafen.

„Paulas Reisen“ ist ein Lesebuch für Kinder von 8 bis 80 Jahren. Es geht um ein blaues Schaf, Freundschaft, Toleranz und Gleichheit. Die Abenteuergeschichten basieren auf der Foto-Reisereportage „The Blue Sheep Project“ (2023) und dem Kinderbuch „Was ist denn hier passiert?“ (2024), beide erschienen im Blauverlag. Unter dem Motto „Kinder lesen für Kinder“ gestalten junge Stimmen eine ganz besondere Lesung auf der Stockstädter Buchmesse. Denn am 7. März um 15.30 Uhr lesen Anna und Nils vom blauen Schaf. Ergänzt wird



Treffpunkt für Bücherfreunde: Die Buchmesse im Ried in Stockstadt am Rhein (Foto © Gemeinde Stockstadt)

Lesen und genießen

Volles Programm bei freiem Eintritt: Die 29. Buchmesse im Ried in der Altrheinhalle Stockstadt am Rhein am 7. und 8. März.

Zum 29. Mal präsentiert die Stockstädter Messe rund 60 Verlage, Autoren und Buchhändler aus nah und fern, wie immer mit freiem Eintritt. Ebenso wie die mehr als 30 Autorenlesungen: Auf dem Programm stehen Krimi und Fantasy, Humor und Historie, Ratgeber und Romantik sowie Wellness-Themen im Rahmen der „Stockstädter Wohlfühltag“. Außerdem fertigt der Zeichnomat Handzeichnungen nach Wunsch an!

Für Kinder gibt es etwa Bilderbuchkino und Vorlesestunden, das beliebte Suchspiel und natürlich Kinderbuch-Klassiker und -Neuheiten an den Messeständen.

Auch der beliebte Poetry Slam ist wieder dabei: Bei dieser „Dichterschlacht“ am Samstagabend tragen Autoren originelle Texte vor und das Publikum kürt die Sieger. Karten gibt es für 9 Euro bei der Gemeinde Stockstadt (06158-82919), der Buchhandlung Bornhofen in Gernsheim und unter www.slam-jam.de.

Das Filmfestival am Sonntag beginnt um 11 Uhr mit der „Kleinen Hexe“, um 13.30 Uhr gefolgt von den Abenteuern des Bären „Paddington“ in London – ein Kinderfilm und ein Kino für die ganze Familie. Der Eintritt kostet jeweils nur unschlagbare 2 Euro!

Die Sieger des Stockstädter Literaturwettbewerbs werden bei der Messe-Eröffnung am 7. März ab 11 Uhr bekanntgegeben mit Geldpreisen von mehreren Tausend Euro ausgezeichnet. Musikalisch gestaltet wird die Feier diesmal vom Cello-Quartett des Gymnasiums Gernsheim.

Beim Literarischen Gottesdienst am Messesonntag, ab 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche, liest die Frankfurter Autorin Susanne Konrad ihre heiter-einfühlsame Geschichte „Opa datet“ über die Liebe im Alter.

Das komplette Programm steht online bei www.riedbuchmesse.de und bei Facebook (Literaturportal Südhessen) und Instagram (riedbuchmesse).

Siegerlesung in Groß-Gerau

Schon am 3. März (Dienstag) ab 19.30 Uhr lesen in der Stadtbücherei GG (Gernsheimer Straße 5) Autoren ihre Geschichten, die letztes Jahr beim Stockstädter Literaturwettbewerb prämiert wurden. Der Eintritt ist frei!

www.riedbuchmesse.de

die Lesung durch Thomas Goos, der die Zuhörerinnen und Zuhörer mit in die spannenden Reisen von Paula nimmt und die Geschichte lebendig erzählt. Die Veranstaltung verspricht nicht nur unterhaltsame Momente, sondern zeigt auch, wie viel Freude Lesen machen kann. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Es lohnt sich! <https://blauverlag.de>

Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de

wir

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de

Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737



**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten**

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

Feldmann Bestattungen

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge



06152 58 859

Hessenring 13 - Büttelborn - www.schreinereifeldmann.de
schreinerei.feldmann@t-online.de



Stadtmuseum Groß-Gerau

Noah Wunsch verlängert

Die Ausstellung mit Arbeiten des renommierten Hamburger Künstlers Noah Wunsch wird über die Finissage des veranstaltenden Rotary-Clubs am **28. Februar**, 14 Uhr im Stadtmuseum hinaus noch bis zum **15. März** zu sehen sein. Seine Arbeiten zeichnen sich durch eine lichtvolle, frische

Farbigkeit und gestische Dynamik aus und erfüllen das Erdgeschoss gewissermaßen mit dem „Licht des Südens“, wie es der Titel der Ausstellung unterstreicht. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils sonntags von 13-17 Uhr.

Jürgen Volkmann ist Leiter des Stadtmuseums Groß-Gerau

Riedhalle Dornheim

63. Dornheimer Kreativmarkt

Die Kreativgemeinschaft Dornheim öffnet am **22. März** wieder die Tore für den mittlerweile **63. Kreativmarkt** in der Riedhalle.

Wie jedes Jahr stellen zwischen 10 und 18 Uhr die zahlreichen Aussteller aus Nah und Fern ein breites Spektrum an Kunsthandwerk aus. Von feinen Wohlfühlprodukten über Keramik, Schmuck, Papierarbeiten, Fotografien unterschiedlichster Art bis hin zu Besonderheiten, welche aus „alten Uhren“, Steinen oder auch Metallen gefertigt wurden, ist alles vertreten. Sie sind herzlich eingeladen zu kommen, genießen und das ein oder andere Geschenk für sich oder Ihre Liebsten zu ergattern.



Simone Kalka

ist Organisatorin des Kreativmarkts.

Mit einem Besuch am Kuchenbuffet können Sie die Grundschule und die Tausendfüßler Dornheim unterstützen. Der Eintritt ist frei!

Stadtmuseum Groß-Gerau

Beatles-Hits für den guten Zweck

Der Lions Förderverein Groß-Gerau startet am Samstag, den **7. März**, um 16 Uhr im Stadtmuseum Groß-Gerau, Am Marktplatz 3, sein Programm 2026 mit einem Benefizkonzert. Unter dem Motto „Beatles Forever“ spielt das nach dem gleichnamigen Beatles-Titel benannte Duo „Two of Us“ allseits bekannte Songs aus dem Repertoire der Pilzköpfe. Die Lieder laden ein zum Mitsingen. Ergänzt wird das musikalische Programm durch unterhaltsame Beiträge von Jürgen Volkmann. Mit den Einnahmen aus dem Karten- und Getränkeverkauf wird dieses Mal Seelsorge in Notfällen unterstützt.



Werner Kreutzmann

ist Präsident des Lionsclub Groß-Gerau; werner.kreutzmann@web.de

„Mit diesem Konzert gehen wir in eine für uns neue musikalische Richtung, um damit einen weiteren Beitrag für unser soziales Engagement im Kreis Groß-Gerau zu leisten“, erklärt Pedro Torres, Präsident des Lions Clubs Groß-Gerau. Karten zu 14 Euro sind erhältlich in der Buchhandlung Frank in der Darmstädter Straße 7 und im Foto-Laden in der Darmstädter Straße 4 sowie an der Tageskasse. Kartenreservierungen sind online über den auf den Flyern und Plakaten befindlichen QR code möglich.

24 | Termine

termine@wir-in-gg.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau



Tel. 06152-910280

www.stadtkirche-gross-gerau.de

- 1. März, 10 Uhr**
Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrerin Josephine Haas
- 6. März, 17 Uhr, Weltgebetstag**
für Groß und Klein, KiGo-Team
- 8. März, 10 Uhr Gottesdienst**,
Pfr. i.R. Meike Friedrich
- 13. März, 19 Uhr**,
Taizé-Andacht, Kirchenvorstand
- 15. März, 10 Uhr, Gottesdienst**,
Dekanin Birgit Schlegel
- 22. März, 10 Uhr, Gottesdienst**,
Pfarrer Helmut Bernhard
- Kindergottesdienst** immer Sonntags
von 10-11 Uhr, Gemeindehaus GG

7. und 8. März

Sa. 13-18 u. So. 10-17 Uhr
Buchmesse im Ried, siehe S. 23

7. März, 19 Uhr

Vortrag: Suzanne Bohn stellt zum Weltfrauentag Louise Michel, Revolutionärin und Humanistin vor, Kunstgalerie am Büchnerhaus Riedstadt. Karten im Rathaus erhältlich. www.riedstadt.de

8. März, 16 Uhr

Internationaler Frauentag: Grow Together. Omas gegen Rechts Groß-Gerau und die Aktiven Frauen Biebesheim mit Unterstützung der Frauenbeauftragten Riedstadt und Groß-Gerau veranstalten zum IFT ein abwechslungsreiches Fest in Goddellau, Christoph-Bär-Halle.

9. März, 19.30 Uhr

Schreiben begleitet die Zeit. Ursula Knechel, aktuelle Büchnerpreisträgerin liest in der Bühnenbühne Leeheim, Kirchstraße.

22. März, 14 Uhr

Exkursion: Rundgang Jüdischer Friedhof GG, Pfarrer Walter Ullrich. Anmeldung erforderlich: heimatpflege@klein-gerau.org

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen
uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de



Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin



Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de



Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7164501 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

bis 15. März verlängert



Noah Wunsch: Licht des Südens.
Veranstalter: Rotary-Club Rüsselsheim/Groß-Gerau. Ausgehtipp S. 24

26. Februar, 19 Uhr

70 Jahre Europa Union Groß-Gerau
Festrede zum Thema „Irland in Europa“ und Diskussion mit der Generalkonsulin der Republik Irland, Anne Marie Flynn. Verant. in Koop. von EuropaUnion, Förderverein Stadtmuseum und Stadt Groß-Gerau.

7. März, 16 Uhr

Beatles Forever: Duo Two of US
und Beiträgen von Jürgen Volkmann.
Benefizkonzert des Lions Clubs
Groß-Gerau. Karten bei Buchhandlung Franck u. Fotoladen GG.

13. u. 14. März,

Fr. 17.30-21, Sa. 9-11 Uhr
Damenbasar 2026, Volkshaus Klein-Gerau, www.basar-klein-gerau.de

22. März, 10-18 Uhr

Kreativmarkt Dornheim, Riedhalle

28. und 29. März, 10-18 Uhr

Kreativmarkt Gr.-Gerau, Stadthalle

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di.,
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr



bis 6. April verlängert

Hélène de Beauvoir. Mit anderen Augen sehen. Hélène de Beauvoir (1910–2001) stand lange Jahre im Schatten ihrer älteren Schwester Simone, die als Schriftstellerin, Philosophin und Feministin Weltruhm erlangte. Nachdem Simone 1986 verstarb, malte Hélène fern von den Kunstmotiven im Elsass Bilder ihrer Trauer. Die Ausstellung beleuchtet, inwieweit es Hélène de Beauvoir gelang, persönliche und politische Anliegen mittels einer vielschichtigen Bildsprache zu kommunizieren. Die über 60 Jahre tätige Malerin hatte von Anfang an einen eigenen Stil und suchte unabhängig von abstrakten Strömungen der Moderne ihren Weg zwischen Realismus und Abstraktion. www.opelvillen.de

29. März, 15 bis 17 Uhr

Familiensonntag in den Opelvillen
von 15 bis 17 Uhr kann die ganze Familie künstlerisch aktiv werden. Unter der Anleitung der Künstlerin Brigita Noreikaite, die kürzlich in der SCHLEUSE ausstellte, wird ein Forum zum Thema »Upcycling! Alte Materialien neu verwenden« angeboten.

Für Kinder ist das Angebot kostenfrei. Erwachsene Begleitpersonen können sich für 12 EUR pro Person anschließen. Im Preis ist auch der Eintritt in die aktuelle Ausstellung »Hélène de Beauvoir. Mit anderen Augen sehen« enthalten, die noch bis zum 6. April zu sehen ist. Anmeldung unter 06142-835907 oder termine@opelvillen.de

© Foto: Frank Moellenberg

MGO Manuka Honig Die Originale

Verschiedene Sorten vorrätig!

Ihr Reformhaus® berät Sie gern zu den individuellen Anwendungsmöglichkeiten!

Dr. Sabine Gräff-Luding
Kirchstr./Ecke Sandbühl,
Groß-Gerau, Tel. 06152-910220

Reformhaus

Gräff

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

weinor

weinor WINTER-WOCHEN nur noch bis zum 21.03.26

DRAUSSEN-GLÜCK MIT TOLLEM RABATT

HAUSMESSE am 13. und 14. März

Mit tollen Angeboten und kulinarischen Leckerbissen von Jambö African Dishes

10% SPAREN

TOMASULO

MARKISEN WINTERGÄRTEN HAUSTÜREN

Tomasulo e.K. · Im Rödling 11 · 64331 Weiterstadt · Tel. 06150 1874150
info@tomasulo.de www.tomasulo.de

Fr. 13. März 20 Uhr

MELANIE HAUPT & JONATHAN BRATOËFF **VVK 20 € zzgl. Gebühren**

Hauptsache Theater – Politisch motivierter Swing – Kabarett, Schauspiel, Gesang.

Das Geschichtenerzählen eine der ältesten Formen des gesellschaftlichen Zusammenseins. Am Anfang saßen wir ums Lagerfeuer, und okay, das mit dem Feuer ist schwierig, wegen der Brandschutzverordnungen, aber das Prinzip ist immer noch das gleiche..

Rückzug über die Minen der Ebene – Kabarett im Volkshaus Büttelborn.

Thomas Freitag verabschiedet sich von der Bühne mit dem neuen Solo-Programm „Rückzug über die Minen der Ebene“ Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist und Schauspieler geht ein letztes Mal auf große Tournee. Mit seinem neuen Programm nimmt er endgültig Abschied – nach über fünf Jahrzehnten Bühnenpräsenz und mehr als 20 eigenen Solo-Programmen.

VVK 20 € zzgl. Gebühren **Volkshaus unterwegs Büttelborn**

Fr. 27. März 20 Uhr

THOMAS FREITAG

CAFE EXTRA

Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten.

Kommunale Kleinkunsthöhne Café Extra
Schulstraße 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur der Gemeinde Büttelborn, Telefon 06152 1788-45

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

ztix www.cafeextra.de

Sparkassen-Stiftung Groß-Gerau



Die BeNe Stiftung ist das Herzensanliegen eines Groß-Gerauer Bürgers. Zweimal jährlich unterstützen wir, dem Stiftungszweck folgend, Projekte im Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.



Stiftung für das Gerauer Land

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Mit einer Spende können Sie die von der Stiftung ausgewählten Projekte unterstützen.

BeNe

STIFTUNG
BERND NEUMANN



www.benestiftung.de

Spendenkonto:
DE02 5089 0000 0066 2016 00
Volksbank Darmstadt-Südhessen

Es begann 1936

Das turbulente Leben eines Gerers,
dazu die sichtbaren Veränderungen
in und um GG



Norbert Gröss, Ingenieur,
Geschäftsmann und Therapeut berichtet
über sein bewegtes Leben in GG
und in der weiten Welt.

Es begann 1936

Eine Lebensgeschichte auf 300 Seiten
mit 70 Abbildungen, erhältlich
in den Groß Gerauer Buchhandlungen.



Mach mit und werde Ernteteiler/in

Die Bio SoLaWi Auf dem Acker e.V. in Rüsselsheim-Königstädten ist eine Solidarische Landwirtschaft, die durch ihre Mitglieder finanziert wird. Dadurch kann hier vor Ort saisonales Gemüse angebaut werden.

Du träumst von frischem Gemüse, ökologisch, regional, direkt vom Acker? Bezahlbar, zum selbst Erleben und Anpacken, wenn du Zeit und Lust hast? Dann werde Teil unserer Solidarischen Landwirtschaft!

- frisches Gemüse direkt vom Acker in Königstädten
- 50 Bioland-zertifizierte Sorten, darunter seltene wie Butterkohl und seltene Tomaten
- wöchentliche Ausgabe an elf Abholstationen in Rüsselsheim und Region
- Start im April

Auf unserem Acker stehen über 50 verschiedene, bio-zertifizierte Gemüsesorten, darunter auch solche, die man im Supermarkt

nicht findet, wie z.B. Butterkohl oder seltene Tomaten. Es soll wieder eine Beziehung zum Lebensmittel möglich sein, ohne Plastikverpackung und ohne Umwege. Gerne kann auf dem Acker mit Hand angelegt werden. Die Förderung von Biodiversität und Bodenleben gehört für uns selbstverständlich dazu.

Depots gibt es in Rüsselsheim, Trebur, Königstädten, Bischofsheim, Groß-Gerau, Nauheim und Wiesbaden. Nähere Infos und Termine für Ackerführungen und Online-Infoveranstaltungen gibt es auf unserer Website:

www.aufdemacker.de

E-mail: info@aufdemacker.de

Instagram: [solawi_aufdemacker](https://www.instagram.com/solawi_aufdemacker)

Wieder da: Die Groß-Gerauer Osterbox

Die beliebte Groß-Gerauer Osterbox hat sie sich als geschätztes lokales Geschenk etabliert. In diesem Jahr gibt es sie, herausgegeben von der städtischen Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Groß-Gerau, bereits zum sechsten Mal.

Erneut ist die Osterbox mit einer Vielzahl hochwertiger lokaler Produkte bestückt. In Kooperation mit der Bäckerei Darmstädter, Feinkost Salamon und weiteren lokalen Unternehmen bietet die Box eine bunte Mischung aus traditionellen und innovativen Überraschungen sowie den beliebten Stadtgutschein „GG-Scheck“.

Die Osterbox ist in drei Varianten erhältlich und kostet 20 Euro, 25 Euro oder 30 Euro – abhängig vom Wert des enthaltenen GG-Schecks (10 Euro, 15 Euro oder 20 Euro). Die Bezahlung erfolgt ausschließlich bar vor Ort. Da die Stückzahl limitiert ist, gilt das Angebot nur solange der Vorrat reicht.

Interessierte können die Osterbox bevorzugt über das Online-Formular auf der Internetseite der Kreisstadt Groß-Gerau oder per E-Mail an osterbox@gross-gerau.de bestellen. Für die Bestellung werden der Vor- und Nachname sowie der bevorzugte Abholtermin benötigt.



Thorsten Eisenhofer

ist Wirtschaftsförderer der Kreisstadt Groß-Gerau;
oeffentlichkeitsarbeit@gross-gerau.de

Die Abholung erfolgt entweder am Mittwoch, 1. April, 10 bis 12 Uhr, oder am Samstag, 4. April, 10 bis 12 Uhr, am Stadtmuseum (Am Marktplatz 3, 64521 Groß-Gerau).



Immobilie im Rhein-Main-Gebiet erfolgreich verkaufen

Ein Immobilienverkauf im Rhein-Main-Gebiet kann herausfordernd sein. Mit der richtigen Strategie lassen sich jedoch Zeit sparen und der bestmögliche Preis erzielen.

Wichtige Schritte für Erfolg

- **Preisfindung:** Ermitteln Sie den Marktwert realistisch. Vergleichswerte oder ein Gutachter helfen, Fehlbewertungen zu vermeiden.
- **Vermarktung:** Nutzen Sie Online-Portale, Social Media und lokale Inserate.
- **Professionelle Fotos und aussagekräftige Beschreibungen** steigern die Attraktivität.
- **Besichtigungen:** Präsentieren Sie die Immobilie gepflegt, bieten Sie flexible Termine an und heben Sie besondere Vorteile hervor.
- **Finanzierungsnachweis:** Fragen Sie den potenziellen Käufer nach einer Finanzierungsbestätigung seiner Bank bzw. dem Kapitalnachweis. Beachten Sie, dass eine Barzahlung – auch von Teilbeträgen – gegen Gesetze verstößt.
- **Vertragsgestaltung:** Lassen Sie den Kaufvertrag von einem Fachanwalt prüfen, um rechtliche Sicherheit zu gewährleisten.
- **Verhandlungen:** Kennen Sie die Stärken Ihrer Immobilie, bleiben Sie flexibel und erzielen Sie so den bestmöglichen Preis.
- **Schlüsselübergabe:** Planen Sie den Abschluss sorgfältig und übergeben Sie dem Käufer alle relevanten Informationen. Erst nach Eingang der Kaufpreiszahlung ist der Schlüssel zu übergeben.

Ein erfolgreicher Verkauf erfordert Planung, Organisation und eine klare Strategie. Mit professioneller Unterstützung kann der Prozess effizient, sicher und gewinnbringend gestaltet werden.

Claus Joust ist Immobilienexperte bei Century 21 in Groß-Gerau



Lass' Dich überraschen ...

Die Osterbox ist wieder da – gefüllt mit tollen Überraschungen aus unseren Geschäften vor Ort und dem beliebten Stadtgutschein GG-Scheck. Jetzt bestellen unter www.gross-gerau.de – schon ab 20 Euro.



Kreisstadt
Groß-Gerau.

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachpenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

WIR VERBINDEN DICH IMMER UND ÜBERALL!



NUR FÜR KURZE ZEIT:
**SICHERE DIR
240 €²
CASHBACK!**

**JETZT BEI UNS:
IPHONE 17
256 GB**

**99⁰⁰
7 €**
Bei Abschluss eines Neuvertrages
im Tarif MagentaMobil M
mit Smartphone

1) Monatlicher Grundpreis beträgt 49,95 € (ohne Smartphone), 59,95 € (mit Smartphone), 69,95 € (mit Top-Smartphone), 79,95 € (mit Premium-Smartphone) und 89,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 50 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 Kbit/s (Download) und 16 Kbit/s (Upload) beschränkt. Für die Ländergruppen 2 und 3 ist im Tarif ein Roaming-Jahresvolumen in Höhe von 10 GB pro Kalenderjahr inklusive. Nach Verbrauch des Roaming-Jahresvolumens wird die Internetverbindung unterbrochen. 2) Im Aktionszeitraum 03.02. bis einschließlich 31.03.2026 erhalten Kunden bei Abschluss eines neuen Mobilfunk-Vertrags mit einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit oder ohne Endgerät einen Cashback in Höhe von 240 € gutgeschrieben (ausgeschlossen sind PlusKarten Tarife inkl. PlusKarte+, PlusKarte Kids & Teens und PlusKarte Data, Young Tarife, Special Tarife, DTAG-Tarife, for Friends Tarife und Datentarife). Z. B. MagentaMobil S für 39,95 €/Monat, einmaliger Bereitstellungspreis 39,95 €. Die Gutschrift ist nicht mit weiteren Aktionspromotions wie z. B. 6 Monate Grundpreisbefreiung kombinierbar. Zum Erhalt der Gutschrift (nach Ablauf der Widerrufsfrist) ist vom 03.03.–30.09.2026 eine Online-Registrierung über die MeinMagenta App (mit Klick auf Ihr Profil, „Cashback einlösen“) unter Vorlage der ersten Rechnung entsprechend den genannten Bedingungen erforderlich. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn.

64521 Groß-Gerau
Frankfurter Str. 35-39 · Tel. 0 61 52 / 90 91 14
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05
64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT
mobile

T
PARTNER

Glasfaser nicht an der Tür beauftragen – kommen Sie zu uns, wir sind auch nach der Umstellung gerne für Sie vor Ort!

Freiwilliger Polizeidienst, Kommunalwahl und das Büttelborner Müllproblem



Kreisstadt. Bei einer kleinen Feierstunde im Stadthaus dankten Bürgermeister Jörg Rüddenklau (2.v.r.) und davor Dezernentin Sabine Hoffmann, Ordnungsamtsleiter Lebrecht Viebahn (r.) und Katja Vagi-Mager (l.), die bei der Polizeistation Groß-Gerau für die Betreuung der ehrenamtlichen Kräfte zuständig ist, Bernt Brettnich (M.) für sein langjähriges Engagement. Nachdem der Freiwillige Polizeidienst in seiner Heimatgemeinde Stockstadt abgeschafft worden war, war er 2014 in die Kreisstadt gewechselt. Jetzt muss er gezwungenermaßen seinen Dienst quittieren, weil er kurz vor Vollendung des 70. Lebensjahrs steht und damit die Altersgrenze erreicht hat. Zugleich wurde Florian Blumenstein (30) als neues Mitglied im Team des Freiwilligen Polizeidiensts begrüßt. In der Kreisstadt gibt es zehn Stellen für den Freiwilligen Polizeidienst, aktuell sind sechs besetzt – weitere Interessentinnen und Interessenten sind daher willkommen.

Zuhause im Gerauer Land.

mit allem, was uns wichtig ist: Vereine, Kultur, Politik und unsere Handwerker und Geschäfte vor Ort. Mitten im Leben.

Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de



Büttelborn. Die Fälle illegaler Müllentsorgung häufen sich. In nahezu allen Waldstücken der Gemarkungen Büttelborn, Klein-Gerau und Worfelden hat es wilde Müllablagerungen gegeben. Neben Bauschutt und Haushaltsmüll wurden teilweise auch Sperrmüll und Grünschnitt unmittelbar auf den Waldwegen sowie an Parkplätzen abgeladen, in einem Fall sogar auf einem privaten Grundstück im Gewerbegebiet Büttelborn. In Anbetracht der enormen Zunahme bittet die Gemeinde nun um Mithilfe. Zeugen, die Personen bei der illegalen Müllbeseitigung beobachtet oder verdächtige Fahrzeuge gesehen haben, sind gebeten, sich mit sachdienlichen Hinweisen an das Ordnungsamt in Büttelborn (Telefon 06152 1788-70) oder die Polizeidienststelle Groß-Gerau (06152 1750) zu wenden oder eine Mail mit Ortsangabe und Bildern an ordnungsamt@buettelborn.de zu senden.



Kreis Groß-Gerau. Die Finanzlage der Landkreise, Städte und Gemeinden ist vielerorts dramatisch. Beim Neujahrsempfang des Kreises stand deshalb ein Thema im Mittelpunkt, das die kommunale Handlungsfähigkeit unmittelbar bestimmt: die Zukunft der Kommunalfinanzen. Denn Sparrunden treffen häufig zuerst die sogenannten freiwilligen Leistungen. Welche Folgen das für Vereine und Institutionen hat, darüber sprachen Lutz Mehlretter (Präsident TGS Walldorf), Christian Bihn (sturmfrei e.V.), Heike Ackermann (stellv. GEW-Vorsitzende Hessen) und Michaela Wilfer (Wildwasser) auf dem Neujahrsempfang des Kreises mit Landrat Thomas Will und dem Referenten, Dr. Henrik Scheller. Moderiert wurde die Veranstaltung von Christian Döring.



Kreis Groß-Gerau. Der Bereich Ganztagsschule wurde zum 1. Januar aus der Kreisverwaltung aus dem Fachbereich Bildung und Schule ausgegliedert und in eine eigenständige Organisation überführt. Diese neue Organisation ist der Bildungsservice Kreis Groß-Gerau (Anstalt öffentlichen Rechts), zu dessen Vorstand Axel Lorenz bestimmt wurde; der Verwaltungsrat hat ihn in seiner Sitzung am 28. Oktober 2025 bestellt. Er hatte bereits seit August 2024 die Projektleitung zur Ausgliederung des Ganztagsbereichs inne.

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



KSM
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen · Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen · Sanierungsberatung
und -planung · Fett- und Ölabscheiderleerung · Industrie- und
Kanalreinigung · Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG
Mittelgewann 17-19 · 65474 Bischofsheim
www.ksm-umweltdienste.de · info@ksm-umweltdienste.de

Fliesenleger Timo Thomas

Arbeiten rund ums Haus

Seit über
35 Jahren

Beste Qualität
Perfekte Ausführung
Starker Service

Badneugestaltung

Kellerwände isolieren

Altbausanierung

Balkon- und
Terrassensanierung

Silikonfugen

Pflasterarbeiten

T. 06105 | 2 45 04 M. 0171 | 383 1042
Mail: info@fliesenarbeiten-thomas.de Web: www.fliesenarbeiten-thomas.de



Kreisstadt. Bei der Kommunalwahl am 15. März wird die Stadtverordnetenversammlung neu gewählt. Wie aber funktioniert das mit dem Wählen? Worum kümmert sich die Stadt? Und was genau machen die Stadtverordneten? Antworten auf diese Fragen finden sich in der Broschüre „Näher als du denkst. Vor Ort direkt mitbestimmen. Die Kommunalwahl in Hessen 2026.“, die die Jacqueline Hoffmann vom Wahlamt der Kreisstadt Ende Januar präsentierte. Sie richtet sich vor allem an junge Leute. Herausgegeben hat sie die Hessische Landeszentrale für politische Bildung. Am Informationsschalter des Stadthauses kann das Heft kostenlos abgeholt werden. Erhältlich ist auch eine Version in einfacher Sprache und digital als Download unter www.deinedemokratie.de.



Kreisstadt. Volles Haus im Stadtmuseum beim diesjährigen Neujahrsempfang des Fördervereins: Der stellvertretende Vorsitzende und Museumsleiter Jürgen Volkmann würdigte die erfolgreiche Arbeit des Vereins im vergangenen Jahr und verwies auf die Bedeutung der Veranstaltung, die sich als fester Bestandteil im öffentlichen Leben der Kreisstadt etabliert hat. Gastredner des Abends war Prof. Dr. Peter Oliver Loew. Der Direktor des Deutschen Polen-Instituts in Darmstadt gab einen Einblick zur Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen in Europa.

Kreis Groß-Gerau. Um nicht nur seinen rund 650 Mitgliedern, sondern allen fahrradaffinen Wählerinnen und Wählern im Kreis eine Entscheidungshilfe und Überblick über die Ziele der Parteien und Wählerinitiativen zu geben, hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) seinen interaktiven Wahl-o-Rad veröffentlicht. Im Vorfeld der anstehenden Kommunalwahl hat der ADFC insgesamt knapp 80 demokratische Parteien und Wählerinitiativen zu ihren Positionen im Hinblick auf den Radverkehr befragt. Die eingegangenen Antworten von rund 40 Parteien und Wählerinitiativen können mit wenigen Klicks online mit den eigenen Wünschen und Zielen abgeglichen werden. Am Ende wird die Übereinstimmung mit den Zielen der Parteien und Wählerinitiativen ausgewertet. www.kreisgg.wahl-o-rad.de

Mein Monatsmagazin. wir-in-gg.de



Eine Ausbildung, die sowohl Work als auch Life kann.

Enthält KI-Inhalte

Wir haben den Job, den du dir vorstellst. Bewirb dich jetzt:

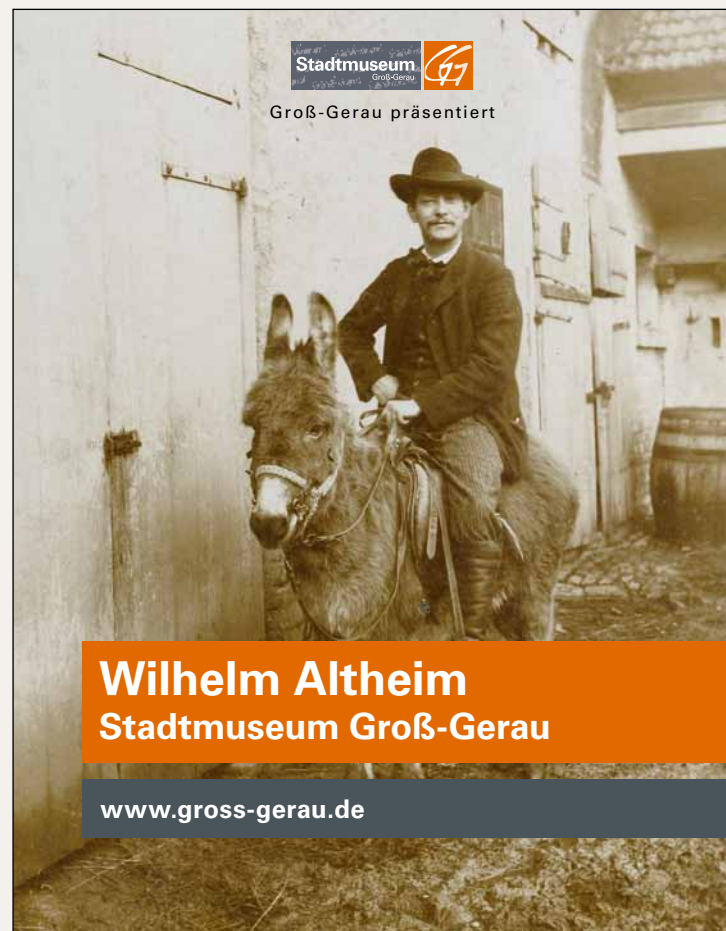
kskkg.de/ausbildung



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau



Stadtmuseum
Groß-Gerau
Groß-Gerau präsentiert

Wilhelm Altheim
Stadtmuseum Groß-Gerau

www.gross-gerau.de



Kreisstadt
Groß-Gerau.
✓ Vorurteile überwinden. ✓ Neue Möglichkeiten.

Klein-Gerau lacht zur Fassenacht

Über einige Jahre informierte Dr. Heinrich Klingler im WIR-Magazin über die Historie Klein-Geraus und der Region. Nach seinem Tod 2018 setzt unsere neue Reihe „Historisches Klein-Gerau“ diese Tradition anhand von Bildern aus dem Archiv von Meta Calliebe, Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau, sowie Informationen aus dem Nachlass Dr. Klinglers fort.



Passend zur gerade zu Ende gegangenen fünften Jahreszeit erinnern unsere Bilder dieses Mal daran, wie nach dem Ende des zweiten Weltkriegs die Karnevalisten in Klein-Gerau zu ihren Traditionen zurückkehrten. Die Fotos unten zeigen dabei Szenen der Feier zum Fastnachts-Dienstag 1950 im Volkshaus, während das Foto rechts und oben die

Klein-Gerauer Feuerwehr-Kapelle inklusive Nachwuchs in Mainz anlässlich des Fastnachtsumzugs 1949 zeigen. Mit dem Schild demonstrierte die Jugend gegen die damaligen Pläne zur Schaffung einer bundesdeutschen Armee, deren Form von ehemaligen Wehrmachts-Offizieren geprägt wurde, die als Experten fungierten.



Meta Calliebe

ist Vorstandsmitglied der Heimatpflege Klein-Gerau



Die Magazine in der Region

13 Titel, 275.000 Expl., zuhause in Südhessen.



CDU
GROSS-GERAU



**AM 15. MÄRZ
CDU WÄHLEN!**

JULIA HARTMANN

THOMAS HLUBEK

FÜR GROSS-GERAU

**UNSERE HEIMAT.
UNSERE ZUKUNFT.
UNSER AUFTRAG.**

UNSER TEAM FÜR GROSS-GERAU



LISTE 1 / PLATZ 1

**Thomas
Hlubek**
Berkach



LISTE 1 / PLATZ 2

**Julia
Hartmann**
Groß-Gerau



LISTE 1 / PLATZ 3

**Eva
Krings**
Groß-Gerau



LISTE 1 / PLATZ 4

**Abraham
Naduvilezhath**
Dornheim



LISTE 1 / PLATZ 5

**Joachim
Hartmann**
Groß-Gerau



LISTE 1 / PLATZ 6

**Petra
Bog**
Groß-Gerau

Weitere Plätze / Liste 1

7 Volker Sperfechter
8 Fritz Klink
9 Steffen Kremer
10 Tatjana Jungermann
11 Regina Lohr
12 Taemoor Kang
13 Klaus Merkert
14 Thorsten Cronauer
15 Claus Neumann

16 Dr. Peter Winter
17 Andreas Heckmann
18 Jürgen Bog
19 Christopher K. Diehl
20 Jürgen Schulz
21 Katrin Volkmann
22 Dr. Gunther Hellmann
23 Daniela Klüter
24 Martina Müller

25 Dr. Christoph Jäger
26 Lothar Klüter
27 Dr. Meiko Hecker
28 Jörg Leinekugel
29 Dr. Roxana Sauer
30 Dr. Manfred Geeren
31 Michael Lämmermann
32 Christian Wieser



FÜR GROSS-GERAU
CDU GROSS-GERAU. GUTE WAHL.

CDU Stadtverband Groß-Gerau
Wasserweg 2
64521 Groß-Gerau
meiko.hecker@cduplus.de
www.cdu-gross-gerau.de



**AM 15. MÄRZ
CDU WÄHLEN!**



@CDUGrossGerau
@cdu_gross_gerau

DIE BRILLE



NEUE LIEBLINGSBRILLE?!

GROSS-GERAU
AM MARKTPLATZ 16
64521 GROß-GERAU
TEL. 06152/83232



**JETZT
TERMIN
BUCHEN**



TOM FORD

colibri
great glasses for small faces



HUMPHREY'S
eyewear

Marc O'Polo
EYEWEAR

Silhouette
AUTHENTIC EYEWEAR. SINCE 1964.

OAKLEY

MARKUS

T ANDY WOLF

LINDBERG